

Anne **DUMONT**

Vorwort von Laurent **Mucchielli**

Geleitwort von Luc **De Wandel**  
und Dr Geert **Vanden Bossche**

# COVID-19

## VERTRAUENSWÜRDIGE EXPERTEN UND MINISTER

Medizin • Epidemiologie  
Recht • Ethik

**MedicatriX**



Anne **DUMONT**

Vorwort von Laurent **Mucchielli**

Geleitwort von Luc **De Wandel**  
und Dr Geert **Vanden Bossche**



# **Covid-19**

## **Vertrauenswürdige Experten und Minister ?**

**MedicatriX**



Dieses Piktogramm verdient eine Erklärung. Es soll den Leser auf die Gefahr für die Zukunft des geschriebenen Wortes aufmerksam machen, die durch den massiven Gebrauch von Photokopien entsteht. Dies gilt vor allem für fachbezogene und akademische Literatur.

Wir wollen unsere französischen Leser daran erinnern, dass es das französische Gesetzbuch über geistiges Eigentum ausdrücklich verbietet ohne Zustimmung des Rechtsinhabers Fotokopien für eine kollektive Nutzung zu erstellen. Aber, diese Vorgehensweise gehört in den höheren Schulen zur Praxis, was eine enorme Minderung des Verkaufs von Büchern und Zeitschriften zur Folge hat, sodass es schließlich für die Autoren schwierig ist neue Werke zu kreieren und sie korrekt herauszugeben.

Wir erinnern sie also daran, dass jegliche Wiedergabe, teilweise oder im Ganzen, dieser vorliegenden Publikation verboten ist ohne Erlaubnis, in Frankreich, vom Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC, 20 rue des Grands-Augustins, 75006 Paris) und in Belgien von Reprobel (Rue du Prince Royal 87, 1050 Bruxelles).

Deutsche Übersetzung: Irene Büsching



© marco pietteur, éditeur

ISBN 978-2-87211-189-3

Gesetzliche Hinterlegung: 2022/5053/W2

22, route des Fagnes — B-4190 Ferrières (Belgien)  
Tel.: + 32 (0) 4 365 27 29 – Fax: + 32 (0) 4 341 29 21  
Email: [infos@mpeditions.be](mailto:infos@mpeditions.be)

Alle Rechte vorbehalten, für alle Länder,  
inklusive Staaten der Ex-UdSSR und China.

Jede Wiedergabe, Adaptation, Repräsentation oder Übersetzung, auch teilweise, des vorliegenden Werkes, in Form von gedrucktem Text, Mikrofilmen, Fotografien, Fotokopien oder jeglicher chemischer, informativer, elektronischer oder mechanischer Art darf nicht ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers vorgenommen werden.

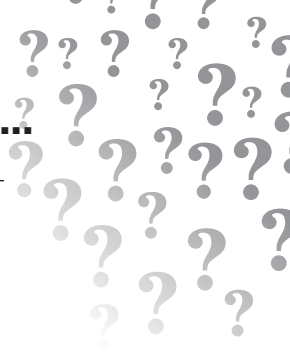


An meinen Großvater Jean  
An meinen Bruder Mamadou  
An alle Widerstandskämpfer - gestern, heute und morgen.



# Mit herzlichem Dank an...

---



Meine gnadenlose Lektorin, die sich selbst erkennen wird... Sie hat wie ein Steinmetz gearbeitet und meinen Roh-text in einen Edelstein verwandelt, seine Kanten sind scharf geworden, die Politur ist perfekt, das Licht kann sich in ihm tausendfach spiegeln...

Thierry Vanderlinden, der die rechtliche Analyse verfasste und sich am Korrekturlesen beteiligte, wobei er stets gut gelaunt auf meine zahlreichen Anfragen reagierte.

Laurent Mucchielli, der sich bereit erklärt hat, das Vorwort zu meinem Buch zu schreiben, und der durch sein sehr aufmerksames Korrekturlesen sehr relevante Kritikpunkte eingebracht hat.

Geert Vanden Bossche und Luc De Wandel für ihre Geleitworte. Herrn und Frau de Broqueville für ihr enthusiastisches und großzügiges Engagement für dieses Projekt, sie haben uns mit ihrem wertvollen Fachwissen im Bereich Kommunikation unterstützt.

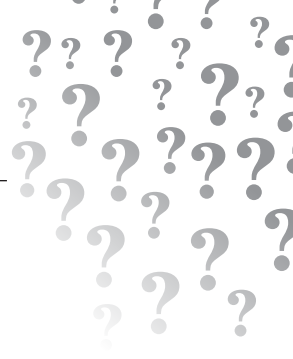
Meinem Verleger, der mir vertraut und dieses Projekt mit seinen wertvollen Ratschlägen unterstützt hat. Er hat die Schatulle zur Verfügung gestellt, um diesen leuchtenden Stein aufzunehmen.

Mein Mann, der täglich meine Hoffnungen und meine Verzweiflung miterlebt und mich nur noch von hinten sieht, weil ich seit Monaten in meine Bücher vertieft bin oder vor dem Computer sitze. Trotzdem ist er da und lässt mich von seinen Kochkünsten profitieren !



# Vorwort

---



## Laurent MUCCHIELLI

*Soziologe, Forschungsdirektor am CNRS  
(UMR 7064, CNRS, Aix-Marseille University & Sciences-Po Aix)*

Drei Gründe haben mich dazu bewogen, positiv zu reagieren, als Anne Dumont mich bat, das Vorwort zu ihrem kleinen Buch zu schreiben.

Der erste ist, dass sie die Tatsache belegt, dass mit gesundem Menschenverstand, kritischem Denken, harter Arbeit und Mut, viele Bürger, deren Beruf nicht die Wissenschaft ist, erkannt haben, dass die SARS-CoV-2-Epidemie in den meisten westlichen Ländern katastrophal gehandhabt wurde und dass die Zeit für einen rettenden Sprung gekommen ist.

***Gesunder Menschenverstand.*** Der « gesunde Menschenverstand », wie sich die Vereinigung nennt, von der Anne Dumont viele Elemente der Klage übernommen hat, ist sicherlich a priori kein wissenschaftlicher Begriff. Wir wollen ihm jedoch eine einfache Umstandsdefinition geben: die Fähigkeit, in einer Situation, die starke Emotionen hervorruft, einen klaren Kopf zu bewahren und in einer scheinbar neuen Situation Denk- und Handlungsregeln anzuwenden, die sich durch Lebenserfahrung bewährt haben. Zu verstehen, dass es das Recht und die Pflicht von Ärzten ist, Kranke unter allen Umständen zu behandeln, ist eine Frage des gesunden



Menschenverstandes. Zu verstehen, dass es absurd ist, den Bürgern verbieten zu wollen, nach Belieben in der Natur spazieren zu gehen, während sie das Recht haben, sich in Supermärkten zusammenzupferchen, ist gesunder Menschenverstand. Die Einsicht, dass es sinnlos ist, mit einer Maske auf der Straße herumzulaufen, ist eine Frage des gesunden Menschenverstandes. Zu verstehen, dass es absurd ist und gegen alle demokratischen Grundprinzipien verstößt, das Leben der Menschen unter allen Umständen zu reglementieren (indem man ihnen vorschreibt, wann oder wie sie ausgehen, essen, sich küssen usw.), ist gesunder Menschenverstand. Es ist absurd, ein Medikament (in diesem Fall einen Impfstoff) um jeden Preis an jemanden zu verabreichen, der nicht krank ist und auch nicht krank werden kann, obwohl das Medikament einige Menschen krankmachen kann. Die Einsicht, dass es keinen Sinn macht, 100 % der Bevölkerung zu impfen, wenn der verwendete Impfstoff weder die Ansteckung noch die Übertragung des betreffenden Virus verhindert, ist ebenfalls eine Frage des gesunden Menschenverstands.

**Kritischer Geist.** Dann braucht man kritischen Geist, um sich von der sehr intensiven politisch-industriellen Propaganda zu emanzipieren, die die öffentliche Debatte in unseren westlichen Ländern völlig erdrückt. Diese Propaganda drängt uns permanent zu einer schrecklichen intellektuellen Faulheit, indem sie uns infantilisiert. Das Prinzip ist einfach: Man will die Bürger an Dinge glauben lassen, die nicht der Realität entsprechen. Dies ist die Grundlage für kommerzielle Werbung und industrielles Marketing, aber auch für politische Propaganda. Diese erreichten bei dieser Gesundheitskrise ihren Höhepunkt, wie übrigens auch bei der nächsten « Krise » - dem Krieg in der Ukraine -, bei der die politisch-medialen Diskurse, die die öffentliche Debatte beherrschen, letztendlich erstens « Krieg ist nicht gut » und zweitens « Putin ist ein böser Diktator » einhämmern, obwohl die Situation viel komplexer ist. Sicherlich waren wir es gewohnt, wie kleine Kinder in einem Werbebe-

reich behandelt zu werden, in dem der Händler die wunderbaren Wirkungen seines Produkts anpreist, und wir hatten den Reflex, diese Infantilisierung auf Distanz zu halten. Wenn diese Logik jedoch zur Logik fast aller Diskurse wird, die im öffentlichen Raum zu ernstesten Themen geführt werden und sehr starke Emotionen hervorrufen, wird es sehr viel schwieriger, unseren kritischen Geist zu bewahren. Wir wurden wie kleine Kinder behandelt, erstens, um uns zu ängstigen, zweitens, um uns dazu zu bringen, unzählige Freiheitsberaubungen widerspruchslos hinzunehmen, und drittens, um uns dazu zu bringen, wie in der Schule die Lektionen des Lehrers im Chor zu wiederholen. Angesichts einer Propaganda, die einer geistigen Manipulation gleichkommt und uns auf den Status eines kindlichen Bürgers reduziert, der den Anweisungen der Erwachsenen folgen muss, die wissen, was gut und richtig für ihn ist, galt es, seinen kritischen Geist und damit auch seinen Status als Erwachsener zu bewahren.

**Arbeit.** Das Aufkommen des Internets hat uns intellektuell faul gemacht. Da man nur auf sein Telefon oder seinen Computer tippen muss, um Zugang zu unzähligen Informationen aller Art zu erhalten, ist die Versuchung groß, zu glauben, dass die Wirklichkeit leicht zu verstehen ist, und die Realität (im Sinne von dem, was man erfahren, als Erfahrung erleben, als Ergebnis einer Fragestellung entdecken kann mit dem Virtuellen zu verwechseln, das uns die Bildschirme vor Augen führen. Dass es im Alltag praktisch ist, ist oft eine Selbstverständlichkeit, auch für den Forscher, der heute von seinem Heimcomputer aus auf fast die gesamte wissenschaftliche Literatur zugreifen kann. Es ist jedoch eine schreckliche Illusion zu glauben, dass die Informationen, die immer mehr und immer schneller im Internet zirkulieren, ausreichen, um die Welt, in der wir leben, und ihre Entwicklung zu verstehen. Tatsächlich ist das Internet keine demokratische Welt, in der sich jeder intelligent und frei bilden kann. Erstens findet dort zunehmend eine neue Zensur statt, die digitale Giganten wie Google und Facebook (und ihre

Online Portale: YouTube, Instagram usw.) dazu veranlasst, alle Inhalte zu löschen, die der politisch-industriellen Propaganda widersprechen. Zweitens ist das Internet ein Raum, der nun von furchterregenden wirtschaftlichen und politischen Kräften regiert wird, die gelernt haben, es als wichtiges Instrument für Propaganda und Indoktrination zu nutzen (wie sie es früher mit dem Fernsehen taten). Man muss sich nur die Entwicklung der « Online-Enzyklopädie » Wikipedia ansehen, um zu verstehen, wie der digitale Traum Schiffbruch erlitten hat und die ursprüngliche « Bürgerbeteiligung » durch die aktive Propaganda der « Influencer » ersetzt wurde. Die Tragödie ist, dass diese intellektuelle Trägheit nicht nur die einfachen Bürger betrifft, die im Internet mit « Informationen » überschüttet werden. Sie betrifft auch und in zunehmendem Maße diejenigen, die die Informationsinhalte formatieren, die wir dann lesen, nämlich die Journalisten. Wo früher die Recherche, die Untersuchung, mit Arbeit verbunden war, die oft langwierig und manchmal mühsam war (z. B. wenn man sich an sensible Orte begeben musste), ermöglicht es das Internet den meisten Journalisten heute, davon auszugehen, dass sie gar keine Recherchen mehr machen. Daher kommt der Hype um das Fact-Checking, das in Wirklichkeit eine Art Billig-Journalismus ist, bei dem man nie mehr sein Büro oder seinen Computer verlässt, während man vorgibt, zu jeder Frage die Wahrheit zu sagen (was für ein Witz!). Google und Facebook machen sich nichts vor, denn sie finanzieren die Medien zunehmend über die digitale Entwicklung und tragen so maßgeblich zur Formatierung von Datenträgern und Informationsinhalten bei, die die Journalisten dann nur noch übernehmen müssen.

**Mut.** Es braucht Mut, sich von einer Propaganda zu emanzipieren, die versucht, Sie als eine einerseits dumme Person darzustellen (« Jeder weiß das, wie können Sie das nicht wissen? Wären Sie nicht ein schrecklicher Verschwörungstheoretiker? »), oder unmoralisch (« Alle machen das, wie können Sie glauben, dass Sie berechtigt sind, sich nicht an die gemeinsamen Re-

geln zu halten? Wir bringen Opfer, Sie sind ein egoistischer Mistkerl, wenn Sie diese Opfer nicht auch bringen»). Es erfordert Mut, nicht der Herde zu folgen, selbst wenn diese wie Panurges Schafe in den Selbstmord getrieben wird. Es braucht Mut, sich gegen den Vorwurf des «Verschwörungswahns» zu wehren, ein Argument derer, die keine andere Möglichkeit mehr haben, ihre gravierenden Defizite an gesundem Menschenverstand, kritischem Denken und harter Arbeit zu verbergen. Es gehört Mut dazu, nicht in Endlosschleife zu wiederholen (wie kleine Kinder in der Schule, also), dass der Impfstoff die Lösung all unserer Probleme ist, geschweige denn zu wagen, das zu sagen, was die einfache Realität ist, nämlich: dass diese Produkte unter Zeitdruck hergestellt wurden, um in erster Linie ihre Hersteller und Aktionäre zu bereichern, dass dieser Zeitdruck und diese Gier dazu geführt haben, dass bei der Arbeit gepfuscht und Produkte von schlechter Qualität angeboten wurden, dass diese Dringlichkeit und Gier dazu geführt haben, dass weder die wissenschaftlichen Regeln zur Bewertung der Wirkung eines Medikaments (die klinischen Studien von Pfizer und anderen Moderna sind sehr lückenhaft und teilweise betrügerisch) noch die gesundheitlichen und ethischen Regeln der elementaren Vorsichtsmaßnahmen angesichts von experimentellen Produkten (mRNA-Impfstoffe), die nie in großem Umfang am Menschen getestet wurden, eingehalten wurden, dass diese Produkte völlig unfähig sind, die Epidemie zu stoppen, und dass sie zahlreiche schwere Nebenwirkungen verursachen.

**Die Doxa des Covid.** Der zweite Grund, warum ich mich bereit erklärt habe, dieses Vorwort zu schreiben ist, dass ich in der Arbeit von Anne Dumont, die aus belgischer Sicht spricht, vieles von dem wiederfinde, was ich anhand des französischen Falls herausgearbeitet habe und was ich als die Doxa des Covid bezeichne (1). Doxa bezeichnet den Diskurs der herrschenden Eliten in einer Gesellschaft, einen Diskurs, durch den diese Eliten nicht nur über ein bestimmtes Thema sprechen, sondern

auch versuchen, sich als herrschende Eliten gegenüber dem Rest der Bevölkerung zu legitimieren (2). Ich habe gezeigt, wie ein Teil der westlichen (und vor allem der amerikanischen) politischen, wirtschaftlichen und finanziellen Eliten über diese Gesundheitskrise ein Narrativ, eine Erzählung, durchgesetzt hat, die sich durch die logische und chronologische Abfolge von vier zentralen Aussagen analysieren lässt. Erstens: Wir würden mit einem Virus konfrontiert, das « eine tödliche Gefahr für die Menschheit » darstellt, wie es der Direktor der WHO, Tedros Adhanom Ghebreyesus, formulierte. Konkrete Übersetzung: Wir würden alle Gefahr laufen, zu sterben. Zweitens könnte die Medizin in nächster Zeit nichts tun, um die von diesem Virus verursachte Krankheit (Covid) zu heilen. Drittens wäre also das Einzige, was man tun könnte, die Maßnahmen zur « sozialen Distanzierung » zu vervielfachen und schließlich jeden zu Hause einzusperren: das ist die allgemeine Eingrenzung. Viertens schließlich wird die Geschichte erst dann enden, wenn unsere Erlösung durch den Impfstoff eintritt (der deus ex machina am Ende der Stücke des antiken Theaters). Diese Erzählung muss in ihrer Struktur und in ihrer Gesamtheit verstanden und dann einer Überprüfung unterzogen werden. Denn entgegen den Behauptungen der Regierungen gibt es keinen « wissenschaftlichen Konsens », der diese vier Behauptungen bestätigt und die Debatte für immer schließt. Die Wissenschaft ist kein Dogma und Autoritätsargumente gehören nicht zur wissenschaftlichen Beweisführung. Die Debatte zu verkürzen, indem man sie insbesondere in eine Provac/Antivax-Dichotomie einschließt, ist wissenschaftlicher Unsinn. Wissenschaft ist keine Ideologie, sondern eine kollektive Forschungspraxis, die darauf abzielt, die Realität unabhängig von allen anderen Überlegungen schrittweise zu etablieren. Im Übrigen beweist auch die Tatsache, dass politische Entscheidungen von diesem oder jenem wissenschaftlichen Ad-hoc-Ausschuss bestätigt werden, nichts. In Frankreich besteht der « Conseil scientifique Covid-19 » aus einer Gruppe von Freunden (die größtenteils

aus dem « Reacting »-Programm des INSERM stammen), die sich größtenteils untereinander kooptiert haben, die sich von Anfang an den Anforderungen der politischen Macht unterworfen haben (angefangen damit, dass die erste Runde der Kommunalwahlen am 15. März 2020 stattfinden soll) und von denen mehrere Mitglieder seit Jahren mit der Pharmaindustrie verbunden sind. Nun ist die Regel Nummer eins der wissenschaftlichen Ethik die Uneigennützigkeit, also - unter anderem - die Abwesenheit von Interessenkonflikten.

Wenn man sich an diese Regeln hält und die vier zentralen Aussagen, die die Struktur der Covid-Doxa bilden, überprüft, wird klar, dass jede dieser Aussagen einerseits prinzipiell fragwürdig und andererseits de facto anfechtbar ist (3). So ist es falsch zu behaupten, dass dieses Virus in irgendeiner Weise das Überleben der Menschheit bedroht (seine Letalität ist im Vergleich zu anderen Viren gering, mehr als 85 % der infizierten Personen haben kaum oder keine Symptome (4) und es gab nie eine überhöhte Sterblichkeit unterhalb der Altersgruppe der 60- bis 65-Jährigen), ebenso wie es falsch ist zu behaupten, dass es keine Therapie gibt (5). Die traurige Realität ist, dass diese Reden in erster Linie dazu dienen, bei den Regierungen und der Bevölkerung Angst zu schüren, die Idee zu akzeptieren, dass die Epidemie nur durch eine Massenimpfung besiegt werden kann, und die Idee zu akzeptieren, dass man bis dahin nur eine mittelalterliche Einschließung verhängen kann, die in keinem der « Pandemiepläne » enthalten ist, die seit vielen Jahren aufgrund der Erfahrungen mit früheren Krisen erstellt werden (denn es ist weder die erste noch die letzte). Die Bevölkerung wurde somit durch diese Angst zutiefst betäubt und infantilisiert, ebenso wie sie durch die Erwartung dieses angeblichen Impfwunders zutiefst konditioniert und infantilisiert wurde. Das Ergebnis ist eine doppelte Gesundheitskatastrophe. Zunächst eine Katastrophe aufgrund der Unfähigkeit, die Versorgung der Kranken zu organisieren (Ausgrenzung der Allgemeinmediziner, die doch die erste Verteidigungslinie gegen

jede Epidemie bilden, Erlass des Diktats der Therapiefreiheit, Vernachlässigung der Kranken zu Hause und in den Altenheimen), was dazu führte, dass die gesamte Last der Epidemie auf ein öffentliches Krankenhaus abgewälzt wurde, das sich aufgrund der ständigen Mittelkürzungen und der Auferlegung der Managementmethoden des Privatunternehmens seit Jahrzehnten im Verfall befand.

Zweitens: Katastrophe, die durch eine Massenimpfung ausgelöst wurde, die nirgends zum Verschwinden der Epidemie geführt hat (so dass die Moralpredigt über den « Altruismus » der Impfung jeglicher Grundlage entbehrt), die mit qualitativ minderwertigen Produkten durchgeführt wurde, die eine noch nie dagewesene Gefährlichkeit in Bezug auf schwere unerwünschte Nebenwirkungen aufwiesen, Produkte, die die Regierungen jedoch eilig allen zwangsweise (durch Zwang oder Erpressung) aufzwingen wollten, einschließlich Jugendlichen (die jedoch keine Gefahr durch das Virus darstellen) und schwangeren Frauen (die nicht einmal in die klinischen Studien der Industrie einbezogen wurden, sodass man nichts über die Auswirkungen einer solchen Injektion auf den Verlauf ihrer Schwangerschaft und die Zukunft ihrer Kinder weiß).

***Die Gerechtigkeit wird kommen.*** Zu dieser doppelten gesundheitlichen Katastrophe kommt schließlich eine politisch-juristische Katastrophe hinzu, eine Katastrophe für die Demokratie, deren Grundfesten angegriffen wurden wie nie zuvor in Friedenszeiten: Ruhigstellung der Gewaltenteilung mit dem Verschwinden der parlamentarischen und gerichtlichen Kontrollen, beispiellose und wiederholte Beraubung der individuellen und kollektiven Freiheiten durch eine unaufhörliche und völlig unverhältnismäßige bürokratische Normenproduktion, Entwicklung von immer aufdringlicheren Informatikwerkzeugen zur Kontrolle und Registrierung, Schaffung einer neuen großen Diskriminierung zwischen Bürgern, je nachdem, ob sie « geimpft » oder « nicht geimpft » sind (6).

Für all das werden unsere Politiker, Journalisten, Industriellen, Behörden und ein Teil unserer Ärzte in den kommenden Jahren zur Rechenschaft gezogen werden. Und der nächste Tag könnte für sie schwierig werden. Ohne bis zur Diskussion des Begriffs « Staatsverbrechen » zu gehen, den einige Autoren (7) vorschlagen, und ohne jemandem die Schuld in die Schuhe schieben zu müssen, ist klar, dass ein kleiner Berg von Lügen, Vertuschungen, Manipulationen, Betrug, Interessenkonflikten, aktiver oder passiver Korruptionshandlungen, Machtmissbrauch, schwerer Verstöße gegen die medizinische Ethik und die Forschungsethik, Kompromisse und Feigheit verschiedener Art potenziell gerichtsfähig sind und in den kommenden Jahren zum Teil gerichtlich aufgearbeitet werden. Daher besteht das zentrale Anliegen und die Hauptmotivation der redaktionellen Geste von Anne Dumont darin, gewählte Vertreter, Journalisten und Ärzte zu warnen, damit sie sich zusammenreißen, bevor das Irreparable endgültig begangen wird, insbesondere durch die Zwangsimpfung von Kindern. Es ist noch Zeit, diesen politisch-industriellen Wahnsinn zu stoppen und aufzuhören, an « wissenschaftliche Wunder » zu glauben wie kleine Kinder an den Weihnachtsmann, um zu einem Umgang mit Problemen der öffentlichen Gesundheit zurückzukehren, der sowohl mit allen Werten, die das Fundament der demokratischen Projekte unserer Gesellschaften bilden, als auch mit den bewährten medizinischen und wissenschaftlichen Verfahren übereinstimmt, die sich in mehreren Jahrhunderten Erfahrung im Umgang mit Virusepidemien, die Teil unserer Geschichte und unseres Menschseins sind, bewährt haben.

## Notes

(1) L. Mucchielli, *La Doxa du covid*, Bastia, éditions Eoliennes, 2022, 2 tomes (128 et 566 pages).

(2) Ich orientiere mich direkt an dem Soziologen Pierre Bourdieu, der einer meiner Lehrer war.



(3) Ich greife hier nicht die Demonstrationen und Hunderte von wissenschaftlichen Referenzen auf, die in den beiden Bänden der Covid-Doxa enthalten sind, insbesondere in Band 2, in dem ich etwa 30 andere Forscher aus allen Disziplinen veröffentlicht und ebenso viele Allgemein- und Fachärzte interviewt habe.

(4) Eine der grundlegenden Manipulationen besteht darin, dass die Begriffe « positiver Fall » und « krank » absichtlich verwechselt werden. Auf diese Weise werden Epidemien von positiven Tests erzeugt, die nicht der epidemiologischen Realität entsprechen (siehe hierzu die Demonstrationen von L. Toubiana, *Covid-19. Une autre vision de l'épidémie*, Paris, L'artilleur, 2022).

(5) Seit zweieinhalb Jahren häufen sich die wissenschaftlichen Studien, die die Wirksamkeit bestimmter Medikamente (antivirale Medikamente wie Hydroxychloroquin, Antiparasitika wie Ivermectin, Antibiotika wie Azithromycin), insbesondere in der Frühbehandlung, zur Verhinderung der insbesondere entzündlichen Entwicklung von Covid belegen, ebenso wie sie die Bedeutung der Prävention derselben Krankheit durch die Stärkung des Immunsystems (Vitamine C und D, Zink) aufzeigen.

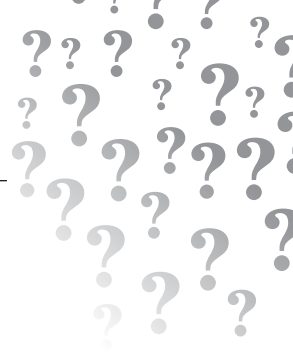
(6) Neben den in Band 2 von La doxa du Covid enthaltenen Elementen siehe auch C. Schouler & L. Mucchielli, « Covid, état d'urgence et libertés publiques. Les libertés qui fondent la démocratie sont-elles solubles dans la lutte contre une épidémie ? », *Futuribles*, 2022, n°449, S. 73-85.

(7) Wie L. DeHaven-Smith, *Aux origines de la « théorie du complot »*. *Un outil de contrôle de la pensée*, traduction française, Gap, éditions Yves Michel, 2022.

---

# Geleitwort

---



## Luc De Wandel

*Kommunikationsberater – 25/07/2022*

In meiner langen Karriere als Kommunikationsberater, Vermarkter, Publizist, Journalist und Redakteur habe ich noch nie ein vollständigeres Versagen bei der Kommunikation rund um ein Thema erlebt. Die Corona-Krise hat auf besonders schmerzhaft Weise das Unwohlsein offenbart, unter der die Presse seit Jahren leidet. Die Presse, die nach einem inzwischen berühmten Urteil des Obersten Gerichtshofs der Vereinigten Staaten „den Regierten und nicht den Herrschenden dienen“ soll, hat bei dieser wesentlichen Aufgabe der vierten Gewalt völlig versagt. Doch nicht nur die Presse driftete ab, auch die Regierung versagte katastrophal bei der Verteidigung des Rechts auf hochwertige Information und bei ihrer Aufgabe, die Bevölkerung zu beraten.

Der ideale Kommunikationskanal im Falle einer Gesundheitskrise ist der Hausarzt, die vertrauenswürdigste Person, wenn es um das Wohlergehen der Bürger geht. Nicht nur dieser wichtige Kommunikationsweg wurde in dieser Krise komplett zurückgewiesen, auch Ärzten wurde untersagt, zu den Maßnahmen und Mitteln zur Bekämpfung der Pandemie Stellung zu nehmen. Das offizielle Narrativ war von vornherein nicht zu bestreiten und deckte sich damit voll und ganz mit den

ersten alarmierenden Panikmeldungen aus China. Dort sah die kommunistische Regierung diese Krise als einmalige Gelegenheit, der Welt zu zeigen, wie ein totalitäres Regime mit solchen Herausforderungen umgeht: rücksichtslos, einseitig, kurzsichtig und nachteilig.

Chinas staatlich kontrollierte Presse hatte nur eine Aufgabe: Panik in einem beispiellosen Ausmaß zu schüren und sicherzustellen, dass die von der „allwissenden und allmächtigen Regierung“ „angebotene“ Rettungsaktion von verängstigten Bürgern mit beiden Händen ergriffen würde. Von da an war die Wette abgeschlossen, denn als es auch in Italien zu vielen Todesfällen kam, ließ sich die Presse mitreißen und sprang mit ähnlicher Panik auf den Zug ihrer chinesischen Kollegen. Von da an konnte sie nichts mehr aufhalten, zumal Verlage schnell entdeckten, dass sich das Verbreiten von Panik als äußerst lukratives Geschäftsmodell herausstellte. In „Click-Fallen-Medien“ garantiert eine gruselige Nachricht die besten Ergebnisse. Es käme also einem Wunder gleich, wenn Verlage dieses Wirtschaftsmodell aufgeben würden. Aber darin liegt die Aufgabe der Regierung: Sie muss in einem solchen Fall die Vierte Gewalt zur Ordnung rufen und darauf hinweisen, dass der Tenor der Botschaft aus den Fugen geraten ist. Dass dies nicht geschah, ist kein Zufall. Schließlich war die Regierung selbst in Panik, sie hatte nur eine Handvoll hastig gerufener „Experten“, um sich zu den möglichen Risiken des Virus zu äußern, und so beschloss sie, sich am „Worst-Case-Szenario“ zu beteiligen. Politiker gehen nicht gerne Risiken ein, die sie ihr politisches Vermögen kosten könnten. Und deshalb wurde der Hausarzt ins Abseits gedrängt: Er hätte Nuancen machen können, die eine direkte und politisch sichere Herangehensweise gestört hätten.

Von da an schauten sie nicht mehr zurück und der Panik-Zug setzte seine wahnsinnige Fahrt unerbittlich fort. Infolgedessen schluckte die fassungslose Bevölkerung alle Maßnahmen ohne

nennenswerten Widerstand. Aus Angst, nicht aus gesundem Menschenverstand. Denn die Messungen waren teilweise so absurd, dass jeder neutrale Beobachter sie als Satire bezeichnet hätte. Eine weitere, viel gravierendere Folge ist, dass alle abweichenden Stimmen zur Bewältigung der Krise keine Chance mehr hatten, gehört zu werden. Messungen, Sperren, Kontaktverfolgung, Testwahnsinn, Massenimpfungen... das waren die heiligen Silberkugeln, die niemals einer kritischen Prüfung unterzogen werden konnten. Doch an kritischer Betrachtung mangelt es nicht, wie Posts in sozialen Medien und in privaten Kanälen von Wissenschaftlern belegen, die das Voranschreiten dieses Wahnsinns ernsthaft in Frage stellen. Einer von ihnen ist der Impfarzt Geert Vanden Bossche. Er warnte von Anfang an vor den Gefahren der Impfung fast einer ganzen Bevölkerung inmitten einer Pandemie. Andere Wissenschaftler wiesen auf die immensen peripheren Schäden hin, die diese Vorgehensweise verursacht hatte und in Zukunft verursachen würde. All diese wirklich besorgten Stimmen wurden sowohl von der Presse als auch von der Regierung völlig ignoriert. Die Kommunikation der letzten zwei Jahre unterscheidet sich daher kaum von der Propaganda, die totalitäre Systeme in einer dunklen Vergangenheit so eifrig einsetzten. Die Meinungsfreiheit wird das größte Opfer dieser Krise sein. Tatsachenprüfer, Suspendierungen durch Berufsverbände, Verurteilungen durch voreingenommene Richter ... alles wurde so eingerichtet, dass kein Fremdlärm die Bürger von der offiziellen Geschichte ablenken kann.

Die Ergebnisse sind daher verblüffend: Selbst die ausgefallensten und dümmsten Ratschläge werden mit äußerster Fügsamkeit respektiert, drakonische Maßnahmen geschluckt und Impfbazillen mit fügsamen Bürgern gefüllt, die in der befreienden Injektion die Rettung vor einem sicheren Tod sehen. Umso bitterer ist es, dass sich die von namhaften Experten wie Geert Vanden Bossche mit Besorgnis geäußerten Vorhersagen alle bewahrheitet haben. Das Wissen war da, der gute

Wille der Wahrheitshüter auch, aber die Zensur war stärker. Dieser totale Kommunikationsausfall hat mich als Experten fassungslos gemacht. Nie zuvor war die Glaubwürdigkeit der Presse und der Regierung so schwach und das Vertrauen so erschüttert. Alle Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund fehlender korrekter Informationen falsche Entscheidungen in Bezug auf ihre Gesundheit getroffen haben oder anderweitig geschädigt wurden, müssen eine faire Chance haben, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Deshalb ist dieses Buch so wichtig: Es konfrontiert die Verantwortlichen im Kampf gegen die Pandemie mit ihrem schreienden Verrat an dem einen Kriterium, das sowohl ehrliche Wissenschaft als auch gute Regierungsführung inspirieren muss: Wahrheit.

---

## Geert Vanden Bossche

*DVM von der Universität Gent, Belgien,  
und Promotion in Virologie von der Universität Hohenheim. – 07/05/2022*

Vor ungefähr 15 Jahren entschied ich mich, die Impfstoffindustrie zu verlassen. Genau 15 Jahre davor habe ich dasselbe mit der Wissenschaft gemacht. Ich war von diesen beiden Biotopen desillusioniert, weil sie beide Tonnen von Geld verschlingen und Standards haben, die der Gemeinschaft nicht zu Gute kommen. Dies sind Branchen, deren Betrieb vollständig von zwei „P“s geleitet wird: Publikationen und Produkte. Veröffentlichungen, die oft nur dem Wissenschaftler-Ego nützen und die in vielen Fällen nur der wissenschaftlichen Selbstbefriedigung von Institutsleitern dienen, die nicht zögern, ihre Bilanz mit Blut, Schweiß und Tränen ihrer Studenten zu bereichern. Wo sind die wissenschaftlichen Publikationen, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entsprechen? Wo sind die

wissenschaftlichen Publikationen, die sich mit der Dynamik einer Pandemie befassen? Wo sind die Veröffentlichungen über die Massenimpfung einer Bevölkerung während einer Pandemie mit einem Impfstofftyp, dessen Nützlichkeit nur im präventiven/prophylaktischen Kontext nachgewiesen wurde? Wo sind die Publikationen, die zweifelsfrei belegen, dass diese Praktiken auf alle Bevölkerungsgruppen, unabhängig von Alter und Gesundheitszustand, anwendbar sind?

Das „Produkt“ ist die zweite, zerbrechliche Säule, auf der die akademische Welt ruht. Dieses „Produkt“ hat regelmäßig höchste Priorität. Zum Beispiel habe ich in der Vergangenheit viele Male miterlebt, wie der heiße Atem der Konkurrenz uns in den Nacken bläst, wie virale Impfstoffe klinischen Studien unterzogen wurden, ohne eine Ahnung zu haben, wie die induzierte Immunantwort den Lebenszyklus des Virus im späteren „Gast“ beeinflussen könnte. Ob der Impfstoff vor Krankheiten oder Infektionen schützt, wird sich erst am Ende klinischer Studien zeigen... Trotz aller modernen Technik hält die Impfstoffindustrie nach wie vor an einem empirischen Ansatz fest, bei dem das Experimentieren wichtiger ist als das Nachdenken. Für diesen experimentellen Ansatz stehen der Industrie nahezu unerschöpfliche Mittel zur Verfügung. Warum die intellektuelle Faulheit bekämpfen, wenn schnelle, groß angelegte Experimente auch eine endgültige Antwort darauf geben können, was funktioniert und was nicht? Ich wurde zum Beispiel einmal von meiner Position als Projektleiter bei einem großen Impfstoffunternehmen entlassen, weil ich meine Ablehnung eines Impfstoffs geäußert hatte, der geimpfte Personen vor den Symptomen von Genitalherpes schützen würde, aber nicht vor der Infektion! Inzwischen hat dank dieser Pandemie jeder gelernt, was es bedeutet, eine Krankheit zu bekämpfen, die durch asymptomatische Ausscheidung übertragen werden kann!

Ich habe mich damals entschieden, meine Karriere einem anderen Weg zu widmen: einem, der die Wissenschaft nur als Werkzeug nutzt, um Lösungen für schwerwiegende Gesundheitsprobleme zu finden, die große Teile der Bevölkerung betreffen. Ein Weg, der sich nicht auf die einzelne Disziplin beschränkt, in der wir uns um jeden Preis differenzieren wollen – und sei es nur, um die Konkurrenz auszutricksen – sondern der den Horizont bewusst auf andere verwandte wissenschaftliche Teilgebiete erweitert. Diese Vorgehensweise hat mich sofort mit der Problematik der Covid-Pandemie vertraut gemacht und auch die Gefahr der angekündigten Massenimpfung habe ich sofort gesehen. Zu meiner Überraschung sind die großen Namen in der Wissenschaft und das Heer pseudowissenschaftlicher Beamter in den Institutionen, die sich sozusagen mit der öffentlichen Gesundheit befassen, völlig blind gegenüber dieser Gefahr geblieben. Doch wurden sie prompt als „Experten“ bezeichnet, und niemand hinterfragte, was sie tun sollten, um diese Anerkennung zu erlangen. Epidemiologen, Virologen, aber auch die „Loge“ der großen Mediziner verspürten sofort das Bedürfnis, den Stier bei den Hörnern zu packen. Es stellte sich bald heraus, dass die Argumentation dieser „Experten“ der eines Aktienspekulanten ähnelte, der versucht, den Kurs von Aktien basierend auf jüngsten Kursänderungen vorherzusagen. Keiner dieser „Top-Experten“ hat eine Ahnung vom komplexen Zusammenspiel zwischen Virus und Immunsystem, einem Zusammenspiel von Virologie, Immunologie, Vakziologie und Evolutionsbiologie, wobei die aktuelle Pandemie ein gutes Beispiel ist. Sie befinden sich bereits in trüben Gewässern, wenn es darum geht, die Gruppenimmunität zu verstehen, den einzigen Schlüssel, um eine Pandemie auf menschenwürdige Weise zu beenden. Aus dieser erstaunlichen Unfähigkeit schließen sie, dass eine impfstoffinduzierte Immunität mit einer durch eine natürliche Infektion erzeugten Immunität verglichen werden kann. Dieser Mangel an interdisziplinärer wissenschaftlicher Ausbildung führt zu einer Form von Dilet-

tantismus, der die öffentliche Gesundheit ernsthaft schädigen kann. Schlimmer noch, die Beteiligten haben direkte oder indirekte finanzielle Interessen an den Impfstofffirmen, die nicht einmal mehr miteinander konkurrieren müssen, weil die riesige Nachfrage nach Impfstoffen nicht schnell genug gedeckt werden kann. Darüber hinaus erbringen die „Experten“ auch gut bezahlte Beratungsleistungen für internationale Gesundheitsbehörden, die wiederum den Pharmakonzernen grünes Licht geben, dieses traurige Theater bis ins kleinste Detail zu orchestrieren.

Die Schlüsselfrage lautet: Warum wagt keiner dieser Experten eine Debatte mit Kollegen, die die Entwicklung dieser Pandemie und ihre Entgleisung durch menschliches Eingreifen verstehen? Nachdem ihr Pool an Gegenargumenten zusehends schwindet, erlischt auch das Laienphänomen des „Fact-Checking“, für das sie beauftragt wurden, wie eine Kerze. Und doch geben wir ihnen Data und Meinungen wie nie zuvor...

Es ist daher unverständlich, dass Politiker immer noch bereit sind, die Ratschläge dieser sogenannten Experten blindlings in Maßnahmen umzusetzen, die vor allem grenzenlosen Wahnsinn bekunden und nur Angst und Spaltung in der Bevölkerung säen. Auch bei parlamentarischen Anhörungen sind die Behörden bereit, als Boten für „Experten“ aufzutreten. Denn nur Politiker dürfen Analphabetismus und Arroganz in der Wissenschaft mit einem politischen Auftrag verbinden. Eine Kombination, die jedem wohlmeinenden Wissenschaftler in Zeiten pandemischer Widrigkeiten unangenehm ist. Diese „Experten“ sind gescheitert, und in ihrem Gefolge sind auch die politischen Entscheidungsträger gescheitert. Es ist keine Überraschung, dass das Vertrauen der Öffentlichkeit nach all diesen Fehlern auf einem historischen Tiefstand ist, vor allem wenn es um ihr wertvollstes Gut geht: ihre Gesundheit.

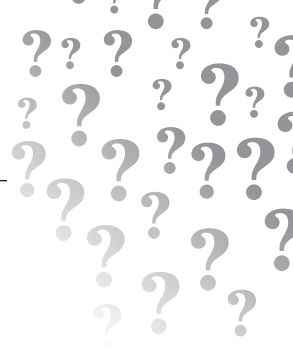


Dieses ausgeprägte Unwohlsein, wird auf packende Weise in diesem wichtigen Werk von Anne Dumont veranschaulicht.

---

# Einleitung

---



Das Vorhaben, dieses Buch zu schreiben, hat seinen Ursprung im Herzen des Winters 2022, als ich die Worte des neuen wallonischen Sozial- und Gesundheitsgesetzbuches entdeckte. Da wurde mir klar, dass die gesundheitspolitische Krise, in der wir uns seit zwei Jahren befanden, erst am Anfang stand.

Zur gleichen Zeit wurden zahlreiche Bücher veröffentlicht, die verschiedene Aspekte dieser Pseudo-Gesundheitskrise anprangerten. Alle diese Veröffentlichungen stützten sich auf umfangreiche Quellen, und ihre Verweise führten uns sowohl zu zahlreichen wissenschaftlichen Artikeln als auch zu Berichten von Bürgern, die als erste Opfer der Nebenwirkungen der Covid-Impfstoffe und der verhängten freiheitsfeindlichen Maßnahmen wurden.

So analysieren diese Bücher die verborgene Seite dieser Krise, die von den Mainstream-Medien oft ignoriert oder zumindest kaum beleuchtet wird.

Diese Blickwinkel sind so unterschiedlich wie vielfältig, nämlich Medizin, Epidemiologie, Biostatistik, Genetik, Psychologie, Recht, Geschichte, Philosophie, ... Leider musste man feststellen, dass diese Bücher nur von denjenigen gelesen wurden, die bereits einen klaren Blick auf die Hintergründe hatten.

Daraus erwachte die Ingenieurin, die ich bin, und es entstand der Plan, diese Zusammenfassung zu schreiben. Ich musste versuchen, all dieses Wissen in einem einzigen Buch zusammenzufassen, extrem komprimiert wie eine Flasche mit ätherischem Öl, damit es von möglichst vielen Menschen gelesen und in alle Winde gesät werden kann.

Der Ansatz ist bewusst multidisziplinär und zielt darauf ab, den möglichen Sinn des katastrophalen Managements dieser Krise sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu verstehen. Anders ausgedrückt: Sind die vielen Fehler und Lügen, die begangen wurden, ein trauriger Zufall oder gibt es eine Logik und ein Ziel, das sie verbindet ?

Die Herausforderung dieses Büchleins besteht darin, ein Werkzeug zu sein, das durch Fragen das Bewusstsein weckt, insbesondere das Bewusstsein aller « Ausführenden » dieser illegitimen Befehle, die die grundlegendsten Menschenrechte verletzen. Die primäre Absicht ist, das Tool an Bürgermeister zu verteilen, denn sie sind die Chefs ihrer Polizei, an Ärzte und Journalisten.

Denn was kann ein autoritäres Regime ohne seine Leutnants tun, die die Befehle ausführen ?

---

# Eine den Labors unterworfenen Medizin?

«*Primum non nocere*»

ERSTER GRUNDSATZ DER VORSICHT,  
DER MEDIZINSTUDENTEN GELEHRT WIRD.

## I) Verhinderung der Behandlung von Covid-Patienten

Diese Verhinderung wurde auf mehreren Ebenen organisiert :

- Auf nationaler Ebene: Allgemeinmediziner durften keinen Covid-Patienten behandeln. Die Richtlinien (vom Bundeskompetenzzentrum für Gesundheitsfürsorge) lauteten, dass Hausärzte nur telefonisch beraten sollten und die einzigen Anweisungen, die Ärzte für einen Patienten mit Covid-Verdacht, der sich noch nicht in einem ernsten Zustand befand, gaben, lauteten : « Bleiben Sie zu Hause, nehmen Sie Dafalgan und wenn es Ihnen sehr schlecht geht, gehen Sie in die Notaufnahme ». <sup>1, 2 und 3</sup>
- International: Medien- und politische Kampagnen auf allen Ebenen, um eine frühzeitige gemeindenaher medizinische Versorgung mit Hydroxychloroquin/Azithromycin oder mit Ivermectin zu verhindern.

Diese Verhinderung der Behandlung führte zu einem Anstieg der Covid-Sterblichkeit, was bei einer verstärkten frühzeitigen Behandlung nicht passiert wäre, die doch in der Medizin als bewährtes Verfahren gilt. Die Anweisung, nicht zu behandeln, hat jedoch die Illusion geschaffen, dass Covid im Vergleich zur saisonalen Grippe zu gefährlich sei.

**... obwohl heilende und prophylaktische Behandlungen existieren und bereits Anfang April 2020 identifiziert wurden !**

## IVERMECTIN<sup>4</sup>

---

Die Bemühungen von Regierungsinstitutionen, Ivermectin zu diskreditieren, sind eine wahre Saga! Bis heute ist sie noch nicht beendet, da Ivermectin insbesondere in Belgien nicht vermarktet wird und sein Status in Bezug auf Covid der eines « Produkts, das laufenden klinischen Studien vorbehalten ist » obwohl es von einer breiten wissenschaftlichen Gemeinschaft sowohl für prophylaktische als auch für kurative Behandlungen anerkannt ist.“

3/04/2020: Erster Artikel mit dem Titel « Lab experiments show anti-parasitic drug, ivermectin, eliminates SARS-CoV-2 in cells in 48 hours »<sup>5</sup>.

8/05/2020: Peru, das von einer großen Covid-Epidemie heimgesucht wurde, nahm Ivermectin in seine nationalen Behandlungsrichtlinien auf. Die Covid-Todesfälle gingen deutlich zurück<sup>6</sup>.

Darüber hinaus wurde am 15/12/2020 ein erster Artikel veröffentlicht, der die prophylaktische Wirkung von Ivermectin gegenüber Covid belegt.<sup>7</sup>

Am 06/05/2022, als diese Worte geschrieben wurden, erkannte Sciensano (das belgische Zentrum für wissenschaftliche Expertise) Ivermectin nur als ein Produkt in der experimentellen Phase gegenüber Covid an, und es ist immer noch nicht auf dem belgischen Markt verfügbar.<sup>8</sup>

## HYDROXYCHLOROQUIN<sup>9</sup>

---

Im Mai 2020 veröffentlichte Dr. Harvey Risch, ein berühmter Professor für Epidemiologie an der Yale University und die unbestrittene weltweite Autorität auf dem Gebiet der klinischen Datenbankanalyse, die bisher umfassendste Wirksamkeitsstudie: HCQ gegen Covid. Er kam zu der Konklusion, dass die Beweise eindeutig die frühzeitige und sichere Verwendung des HCQ-Cocktails unterstützen.<sup>10 und 11</sup>

In der HCQ-Saga gab es vor allem The Lancetgate, eine Episode, in der die renommierte Zeitschrift The Lancet offen irreführende Studien aus einer nicht existierenden Datenbank veröffentlichte, die die Wirksamkeit von HCQ gegen Covid verunglimpfte und sogar behauptete, dass dieses jahrelang eingesetzte Molekül (insbesondere bei der Vorbeugung von Malaria) eine beispiellose kardiale Gefahr darstellte.<sup>12</sup>

Das Protokoll basierend auf HCQ wird in Verbindung mit Azithromycin und Zink verwendet.

### ... UND VIELE WEITERE „ERLAUBTE“ PROTOKOLLE

Es gibt derzeit viele Frühbehandlungen, die im Bereich der Allgemeinmedizin liegen und die es ermöglichen, die schweren Formen der Krankheit zu vermeiden, dies sowohl im Interesse der Patienten als auch der Krankenhäuser.

Der Arzt David Bouillon<sup>13</sup> zum Beispiel hat Tausende von Patienten mit bemerkenswertem Erfolg ohne Ivermectin und ohne HCQ behandelt, nur mit tadellosen konventionellen Mitteln. Mit den Vitaminen D, C und Zink kann das Immunsystem unterstützt werden. Es ist möglich, Zytokinstürme mit Medrol (oder anderen entzündungshemmenden Mitteln) zu mildern, um die Entwicklung von Lungenschäden zu stoppen. Das Risiko einer Thrombose und Lungenembolie kann mit Anti-Koagulanzen vermieden werden. Und eine beginnende bakterielle Ko-Infektion kann schnell mit Antibiotika behandelt werden.

Also sind die Mittel zur Behandlung von Covid-19 sehr zahlreich, wenn diese Behandlungen frühzeitig durchgeführt werden.

## II) Anti-Covid-Injektionen mit zahlreichen Nebenwirkungen

Anti-Covid - „Impfstoffe“ sollten uns und andere schützen. Das waren die beiden Argumente zu Beginn der Impfkampagne. Seit einigen Monaten hat die Realität diesen Diskurs eingeholt. Tatsächlich ist allgemein bekannt, dass diese Impfstoffe die Ausbreitung des Virus nicht verhindern<sup>14</sup>: Im Gegenteil, das Virus verbreitet sich stärker innerhalb der Populationen von geimpften Personen<sup>15 und 16</sup>. Darüber hinaus gibt es heilende und sogar prophylaktische Behandlungen gegen Covid. Daher sind diese als „Impfstoffe“ bezeichneten Injektionen für die Mehrheit der Bevölkerung nicht erforderlich. Wenn wir uns angesichts dieser Tatsache die Zeit nehmen, die Vielzahl schwerwiegender Nebenwirkungen zu betrachten, die sie verursachen können und die zu einem ungünstigen Nutzen-Risiko-Verhältnis für alle Altersgruppen mit Ausnahme der 65- bis 85-Jährigen führen<sup>17</sup>, dann ist die **Konklusion, dass die Mehrheit der Bevölkerung alles zu verlieren und nichts zu gewinnen hat, wenn sie sich (meistens durch eine verschleierte Verpflichtung) dieser Injektion unterzieht.**

Hier ist ein Überblick über das Ausmaß der Nebenwirkungen und Folgen der Impfung:

– Zunächst eine kleine, nicht erschöpfende Liste häufig beobachteter Nebenwirkungen: Schlaganfall, Herzstillstand, Thrombose, Lungenembolie und andere kardiovaskuläre Zwischenfälle. Diese Anti-Covid-Injektionen sind auch mit einer Vielzahl anderer schwerwiegender Nebenwirkungen verbunden: Blindheit, Taubheit, Autoimmunerkrankungen, Gürtelrose, Hepatitis, Gesichtslähmung, gynäkologische Erkrankungen usw. Ohne die neurodegenerativen Erkrankungen (insbesondere Creutzfeldt-Jakob) und eine mögliche Auswirkung auf Krebs zu vergessen.

- zum selben Thema „heben mehr als 1 000 wissenschaftliche Studien, die von Fachkollegen überprüft und in anerkannten Fachzeitschriften veröffentlicht wurden, eine Vielzahl schwerwiegender Nebenwirkungen hervor, einschließlich Todesfällen [...]“<sup>18</sup>. Wir haben auch Anlage 72b der Anhänge der von der BonSens-Vereinigung eingereichten Beschwerde, **die eine Liste von mehr als 1.000 Pathologien ist, die als Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Covid-Impfung von Pfizer identifiziert wurden.** Diese Liste stammt vom April 2021 und wurde von Pfizer im Rahmen seiner klinischen Studien zusammengestellt. Aufgrund von US-Gerichtsverfahren wurde es jedoch erst im November 2021 bekannt.
  
- Transformation von durch Impfung injizierter mRNA in DNA. **Dies führt zu einer Veränderung des menschlichen Genoms.** Das Phänomen der Reversen Transkriptase ist seit 1970 bekannt, daher war es ziemlich vorhersehbar, als der mRNA-Impfstoff entwickelt wurde. Welche Folgen wird diese Änderung für die Nachkommen der Injizierten haben? Niemand kann es vorhersagen!<sup>20,21,22,23</sup>
  
- Die Arbeit des Virologen Jean-Michel CLAVERIE zeigt eine astronomische Konzentration von mRNA in Impfstoffen. Ich zitiere: *„Die Injektion einer Dosis Pfizer liefert so viel Spike-Protein-mRNA, wie in 6 750 Litern virusinfizierter Nasenflüssigkeit enthalten ist“*<sup>24</sup>. **Dieselbe Arbeit enthüllt auch das Vorhandensein völlig unerwarteter Verunreinigungen im Wirkstoff des Impfstoffs selbst.**<sup>25</sup>
  
- Die Arbeit von Christine COTTON, Biostatistikerin, demonstriert die Unzuverlässigkeit von Pfizer-Studien bei der Entwicklung seines Impfstoffs. Daher basiert die Kommunikation mit den Bürgern über den Pfizer-Impfstoff auf unzuverlässigen Daten, die nicht unbedingt eine freie und informierte Zustimmung ermöglichen.<sup>26</sup>



- Laut Pierre CHAILLOT, abgeordneter Statistiker des INSEE (der wichtigsten französischen öffentlichen Statistikbehörde), „besteht ein Zusammenhang zwischen Impfkampagnen und dem Anstieg der Sterblichkeit [...], was uns nicht erlaubt, die Hypothese einer ‘Übersterblichkeit’ als Folge der Auswirkungen von Impfungen auszuschließen“<sup>27</sup>. Die Beschwerde von BonSens legt auch eine britische Veröffentlichung zu diesem Thema vor, die die Beobachtung von Pierre CHAILLOT bestätigt. Letzterer kommt tatsächlich zu folgendem Schluss: „Impfstoffe reduzieren nicht die Gesamtmortalität, sondern erzeugen bald nach der Impfung wahre Spitzenwerte bei der Gesamtmortalität“<sup>28</sup>
- Christine COTTON stellt in ihrer Analyse fest, dass auf Basis des Pfizer-Dokuments „Cumulative Analysis of Post-authorization Adverse Event Reports“, das vom April 2021 datiert, **fast 3 % der an der Studie teilnehmenden Personen starben!**<sup>29</sup>
- Bis zum 25/05/2022 wurden in der europäischen Datenbank EudraVigilance bereits 25.526 Todesfälle und 744.802 schwerwiegende Nebenwirkungen erfasst (diese Zahlen sind in Anhang 4 dargestellt). Wenn wir uns auf die Worte von Doktor WATHELET beziehen, würden diese Zahlen aufgrund ihrer passiven Erhebung um den Faktor 20!<sup>30</sup> unterschätzt.

### III) Das Tragen einer Maske, nutzlos und schädlich

#### III.1) Nutzlosigkeit

In seinem vielzitierten Artikel<sup>31</sup> vom 2. August 2022 zeigt Réin-focovid die Unwirksamkeit des Tragens einer Maske bei Kontamination, selbst für Chirurgen in Operationssälen. Die Schlussfolgerung der Autoren, basierend auf 11 wissenschaftlichen Studien, die zwischen 1975 und 2015 veröffentlicht wurden, ist, dass „die Verwendung von Masken in der Chirurgie kein Interesse, keine Schutzwirkung für Patienten hat“. Sie erklären

auch, dass sie eifrig nach einer Studie gesucht haben, die den Nutzen der Maske bei der Verringerung postoperativer iatrogenen Infektionen belegt. Diese Suche wurde durchgeführt, um Bestätigungsverzerrungen zu vermeiden, das Ergebnis ist jedoch, dass sie keinen einzigen Artikel finden konnten.

In Bezug auf die Nützlichkeit der Maske im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie erklärte der französische Gesundheitsminister Olivier Véran im September 2020 und März 2022 dreimal, dass die Verwendung von Masken die Entwicklung der Epidemie nicht verändert<sup>32</sup>.

### III.2) Schaden<sup>33</sup>

Das Tragen einer Maske führt zu einem Anstieg der CO<sub>2</sub>-Konzentration (Kohlendioxid) in der eingeatmeten Luft über die gesundheitlich akzeptablen Konzentrationen hinaus. Eine CO<sub>2</sub>-Konzentrationsmessung unter einer Maske zeigt Werte zwischen 2 000 ppm und 10 000 ppm, während die empfohlene Expositionsgrenze auf 1 000 ppm festgelegt ist. Dadurch entsteht eine Hyperkapnie, d. h. ein zu hoher CO<sub>2</sub>-Spiegel im Blut<sup>34</sup>.

Hyperkapnie führt zu Veränderungen in der Blutchemie durch Erhöhung der Bikarbonat-konzentration. Dies verändert den Säure-Basen-Haushalt und erzeugt neurologische Störungen (verringerte kognitive Leistungsfähigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Schweregefühl und Müdigkeit, Konzentrations-schwierigkeiten), Atem- und Nierenstörungen sowie langfristig Risiken der Knochenentkalkung<sup>35</sup>.

Neben diesen Störungen physiologischer Natur gibt es erhebliche Störungen psychologischer Natur. Letztere verdienen es, detailliert beschrieben zu werden, da die ersten Opfer Kinder sind<sup>36</sup>. Zu diesem Thema hatte bereits im Dezember 2020 ein Kollektiv von Logopäden einen Artikel veröffentlicht, der auf die Schäden durch das Tragen der Maske bei Kindern aufmerksam macht und erklärt, dass «*zusätzlich zu den bereits*

*beobachteten Auswirkungen wie Depressionen, Schulphobie, Anhedonie, die Maske als Konkretisierung eines potenziell gefährlichen zweiten Ichs erscheint. Es ist für Kinder das Zeichen, dass sie eine Gefahr für andere sind und dafür bestraft werden müssen. Dieser Kontext, der die Konstruktion einer ängstlichen Persönlichkeit begünstigt, induziert eine Einschränkung sozialer Interaktionen »<sup>37</sup>.*

Um dieses traurige Bild abzuschließen, sei erwähnt, dass sich Suizidversuche unter Jugendlichen seit Beginn der Covid-19-Krise praktisch verdoppelt haben !<sup>38</sup>

## SYNTHESE

Massenimpfungen verursachen Tod und verschiedene Krankheiten.

Das häufige und langanhaltende Tragen einer Maske ist nutzlos und schädlich für alle und noch schwerwiegender für Kinder und Jugendliche.

Die Weigerung, an Covid erkrankte Menschen frühzeitig zu behandeln, ist gleichbedeutend damit, viele Menschen sterben zu lassen

Die Verhinderung der Einnahme von Arzneimitteln mit prophylaktischer und/oder heilender Wirkung ist organisierte Nichthilfe für gefährdete Personen !

## FRAGEN

An das medizinische Personal, wie können Sie die schöne Praxis der medizinischen Kunst, die unter anderem auf diesem ersten Prinzip „primum non nocere“ basiert, mit der Praxis der Massenimpfung verbinden, die so viele schwerwiegende Nebenwirkungen hervorruft, ohne jegliche freie Zustimmung und Aufklärung der Bevölkerung ?

An die Bürgermeister, Polizisten, Beamten der AVIQ (Agentur für Lebensqualität, wallonische öffentliche Einrichtung), ..., wie können Sie Ihre edle Mission der Unterstützung und des Schutzes der Bevölkerung fortsetzen, während Sie Befehle ausführen, die zu einer solchen sanitären Katastrophe führen?

An die Journalisten, wie können Sie die Bevölkerung nicht über die Gefährlichkeit von Covid-Impfstoffen und die Gefahren, eine Maske über einen längeren Zeitraum zu tragen selbst wenn sie nutzlos ist, informieren?

Wie konnten Sie das Wesen Ihres Berufes aufgeben, indem Sie Selbstzensur praktizieren und darauf verzichten, die politischen Reden und das Marketing von Industriellen zu kritisieren?

---



# Epidemiologie: Propaganda übertriebener Angst

---

„Vorsicht, Statistik ist immer die dritte  
Form der Lüge“

JACQUES CHIRAC

## I) Änderung der WHO-Definition von „Pandemie“

Im Anschluss an die Schweinegrippe (H1N1) wurde am 16. Juni 2010 Dr. Wolfgang WODARG, ehemaliger Vorsitzender des Gesundheitsunterausschusses der Parlamentarischen Versammlung des Europarates, vor dem französischen Senat angehört. Er erklärte: *„Um von einer Pandemie sprechen zu können, muss die Krankheit schwerwiegend sein. Die WHO hat das Schwerekriterium aus ihrer Definition gestrichen. So konnte diese milde Krankheit zur Pandemie erklärt werden. Wir haben Angst geschaffen.“*<sup>1</sup>

Ohne diese Definitionsänderung wäre die Einstufung von Covid als Pandemie mangels übermäßiger Schwere nicht möglich gewesen<sup>2</sup>.

## II) Irrelevante Modellierung

In Frankreich, aber auch in Belgien<sup>3</sup>, ist das mathematische Modell, das verwendet wird, um die Entwicklung der Epidemie zu modellieren, d. h. **vorherzusagen**, und von dort aus Gesundheitsmaßnahmen aufzuerlegen, das Modell, das aus der Vision des sehr umstrittenen englischen Epidemiologen Neil FERGUSSON<sup>4</sup> resultiert.

Dieses Modell basiert auf der folgenden Hypothese: *„Die einzige Möglichkeit, die Ausbreitung dieses Virus zu bekämpfen,*

*besteht darin, die Anzahl der „Kontakte“ zu reduzieren<sup>5</sup>. Die Wahl dieses Modells orientiert eindeutig die Parameter, an denen die globale Gesundheitsstrategie zur Bewältigung dieser Covid-Pandemie ansetzen wird: Das Verhindern der Bewegung und des Kontakts von Menschen führt zu sozialen Umwälzungen und die Assimilation eines Individuums in „Impfordnung“ an eine nicht kontaminierte/ Ansteckungsgefahr impliziert implizit, dass die Impfung der gesamten Bevölkerung die Lösung zur Ausrottung der Pandemie darstellt.*

Dieses Modell muss hinterfragt werden. Es wäre nämlich insbesondere notwendig, die Parameter der Versorgung und Prophylaxe zu integrieren und das Ergebnis der nach Impfkampagnen gesammelten Informationen aufzunehmen: Impfung schützt nicht vor Ansteckung und bietet weniger Immunität gegen die Krankheit als natürlich erworbene Immunität ehemaliger Kontaminierter<sup>6</sup>.

Darüber hinaus muss die beobachtete Realität mit den Vorhersagemodellen konfrontiert werden, um sie weiter zu entwickeln oder zu hinterfragen, und nicht umgekehrt, nämlich den Blick auf die Realität zu verzerren, um sie den Vorhersagen der Modelle anzupassen. Leider wurde dies getan<sup>7</sup> und scheint es bis heute zu sein<sup>8</sup>.

### III) Voreingenommene Statistiken

In Studien zur Wirkung von Impfungen im Zusammenhang mit Krankenhausaufenthalten und Todesfällen nach Covid kann es vorkommen, dass eine geimpfte Person statistisch in die Kategorie der ungeimpften Personen eingeordnet wird. **Tatsächlich ist ein Zeitraum von 14 Tagen nach Erhalt der letzten Auffrischungsdosis** des vollständigen Impfplans erforderlich, um als vollständig immunisierte Person, d. h. geimpft, betrachtet zu werden.<sup>9</sup>

## IV) Eine nicht sehr bösartige Epidemie

Die von BonSens eingereichte Beschwerde greift die Schlussfolgerungen einer statistischen Studie auf, die von vier unabhängigen Forschern durchgeführt wurde: *„Die Epidemie, die Frankreich im Jahr 2020 heimsuchte; zeigt keine Übersterblichkeit für die unter 65-Jährigen (d. h. 80 % der Bevölkerung) und eine sehr niedrige für die über 65-Jährigen (maximal 3,34 % Übersterblichkeit für diese Altersgruppe).<sup>10</sup>*

### SYNTHESE

Die Epidemiologie, die von den „offiziellen“ öffentlichen Gesundheitsbehörden in diesem Zusammenhang der Covid-Krise praktiziert wird, wird trotz der von vielen Wissenschaftlern geäußerten Denunziationen falsch praktiziert. Sie dient nur als Rechtfertigung für die Förderung und Verhängung von Massenimpfungen.

### FRAGE

Wenn ein ganzes System auf einer einzigen Hypothese aufbaut, hier in diesem Fall der Existenz eines sehr gefährlichen Virus, der eine übermäßige Sterblichkeit verursacht und für den es keine Behandlung gibt außer Impfstoffen in aller Dringlichkeit und ohne jegliche Transparenz, ist es dann nicht unsere intellektuelle Pflicht uns über die Richtigkeit dieser Hypothese Fragen zu stellen?

---





# Vom Rechtsstaat... zur Gesundheitsdiktatur?

---

*«Eine Nation zerfällt,  
wenn der Geist der Gerechtigkeit  
und Wahrheit sich zurückzieht»*

JOHN PAULHAN

(Französischer Schriftsteller, ausgezeichnet mit  
der Medaille des französischen Widerstands)

## I) Pandemiegesetze und Verordnungen, die gegen nationales und internationales Recht verstoßen

Die aktuelle politische und gesundheitliche Situation hat zur Abstimmung des Gesetzes vom 14/8/2021 « über verwaltungspolizeiliche Maßnahmen in einer epidemischen Notsituation », bekannt als « Pandemiegesetz », sowie zum wallonischen Dekret vom 03/2/2022 zur Änderung des wallonischen Sozial- und Gesundheitskodex geführt.

Diese beiden Texte erlauben es der föderalen und der wallonischen Regierung, Maßnahmen zu ergreifen, die vom „Common Law“ abweichen, um eine Situation zu bewältigen, die als Pandemie eingestuft wurde. Aber wenn wir uns auf den „Pandemie“-Teil dieser Arbeit beziehen, sehen wir, dass diese Pandemie nichts anderes ist als eine globale Epidemie eines Virus, die eine ähnliche Sterblichkeit wie die saisonale Grippe hat und für die es prophylaktische und heilende Behandlungen gibt: Daraus folgt, dass diese Gesetzestexte keine Legitimität haben, weil weder eine außergewöhnliche Gefährlichkeit noch das Fehlen einer Behandlung vorliegen.

Aus diesem Grund wurden beim Verfassungsgericht nicht weniger als 10 (!) Berufungen auf Nichtigerklärung des Pandemiegesetzes eingereicht, und mehrere weitere Berufungen gegen das wallonische Dekret sind in Vorbereitung. Außerdem sind diese beiden Texte, die stark freiheitsvernichtende Maßnahmen auferlegen, mit sehr vagen Begriffen geschrieben, die zudem im Konditional dekliniert werden ! Siehe hierzu Artikel 18 des wallonischen Dekrets in Anhang 1.

Zusammenfassend sind diese neuen Gesetze durch eine große Ungenauigkeit ihrer Anwendungsbedingungen gekennzeichnet, die im krassen Gegensatz zur Strenge der auferlegten Maßnahmen stehen. Mit anderen Worten, der Bürger ist einer subjektiven und damit willkürlichen Auslegung derer, die sie anwenden werden, nämlich der Minister, Gouverneure und Bürgermeister, ausgeliefert.

Auf der Ebene der Grundprinzipien des Rechts verstoßen diese Texte gegen die Grundsätze der Mächteinteilung, der Gleichheit und Nichtdiskriminierung, der formellen und materiellen Rechtmäßigkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Rechtmäßigkeit von Strafen.

Insbesondere verstoßen die in diesen beiden Texten vorgesehenen Maßnahmen sowie die in Form von Ministerialerlassen vom März 2020 beschlossenen Maßnahmen gegen die folgenden Rechtsnormen :

## **1) Auf nationaler Ebene :**

### **1.1) Die Verfassung**

*Art. 12 :* Die Freiheit der Person ist gewährleistet.

Niemand darf verfolgt werden, es sei denn in den durch Gesetz bestimmten Fällen und in der dort vorgeschriebenen Form

Außer bei Entdeckung auf frischer Tat darf jemand nur festgenommen werden aufgrund einer mit Gründen versehenen richterlichen Anordnung, die spätestens binnen

achtundvierzig Stunden ab der Freiheitsentziehung zuge-  
stellt werden muss und nur eine Untersuchungsinhaftie-  
rung zur Folge haben darf.

*Art. 13:* Niemand darf gegen seinen Willen seinem gesetz-  
lichen Richter entzogen werden.

*Art. 14:* Eine Strafe darf nur aufgrund des Gesetzes eingeführt  
oder angewandt werden.

*Art. 22:* Jeder hat ein Recht auf Achtung vor seinem Privat-  
und Familienleben, außer in den Fällen und unter den  
Bedingungen, die durch Gesetz festgelegt sind.

Das Gesetz, das Dekret oder die in Artikel 134 erwähnte  
Regel gewährleistet den Schutz dieses Rechtes.

*Art. 22bis (Zweite Revision):* Jedes Kind hat ein Recht auf  
Achtung vor seiner moralischen, körperlichen, geistigen  
und sexuellen Unversehrtheit.

Jedes Kind hat das Recht, sich in allen Angelegenheiten,  
die es betreffen, zu äußern; seiner Meinung wird unter Be-  
rücksichtigung seines Alters und seines Unterscheidungs-  
vermögens Rechnung getragen.

Jedes Kind hat das Recht auf Maßnahmen und Dienste,  
die seine Entwicklung fördern.

Das Wohl des Kindes ist in allen Entscheidungen, die es  
betreffen, vorrangig zu berücksichtigen.

Das Gesetz, das Dekret oder die in Artikel 134 erwähnte  
Regel gewährleistet diese Rechte des Kindes.

*Art. 26:* Die Belgier haben das Recht, sich friedlich und ohne  
Waffen zu versammeln, unter Beachtung der Gesetze, die  
die Ausübung dieses Rechts regeln können, ohne diese  
indessen einer vorherigen Genehmigung zu unterwerfen.

Diese Bestimmung ist nicht auf Versammlungen unter freiem  
Himmel anwendbar, die gänzlich den Polizeigesetzen unter-  
worfen bleiben.

Abgesehen von diesen Artikeln, die sich auf die Grundrechte  
der Belgier beziehen, wird **die Verfassung auch durch die**

**Nichteinhaltung des Grundsatzes der Machteiteilung verletzt**, insbesondere durch die Artikel 33 und 108.

## 1.2) Das Strafgesetzbuch

Artikel 392 bis 417 : Umgang mit Tötungsdelikten und vorsätzlicher Körperverletzung, Folter, Vergiftung, Verstümmelung von Geschlechtsorganen und unmenschlicher und erniedrigender Behandlung.

Artikel 418 bis 422 : Umgang mit Totschlag und fahrlässiger Körperverletzung.

Artikel 422 bis zu viertel : Umgang mit Nichthilfe für eine Person in Gefahr.

Artikel 442 bis : befasst sich mit Belästigungen, u.a. aufgrund des aktuellen oder zukünftigen Gesundheitszustandes.

## 1.3) Das Bürgerliche Gesetzbuch

Artikel 1382 bis 1384 (6) : Diese Artikel verankern die 3 Grundsätze der zivilrechtlichen Haftung : das Vorliegen eines Schadens (Tod, Körperverletzung oder Krankheit, Sachschaden), die Begehung eines Verschuldens (Fahrlässigkeit, Unvorsichtigkeit, Straftat: siehe (4) & (5)) und den kausalen Zusammenhang zwischen Fehlern und Schaden. Diese 3 Elemente müssen nachgewiesen werden, um eine Entschädigung zu erhalten.

## 1.4) Gesetz vom 22. August 2002 über Patientenrechte

Artikel 7 : *„Der Patient hat gegenüber dem behandelnden Arzt das Recht auf alle ihn betreffenden Informationen, die zum Verständnis seines Gesundheitszustandes und seiner voraussichtlichen Entwicklung erforderlich sein können. Die Kommunikation mit dem Patienten erfolgt in klarer Sprache. Der Patient kann verlangen, dass die Angaben schriftlich bestätigt werden.“*

Artikel 8 : verankert das Prinzip der freien und informierten Einwilligung. Dieser Artikel sieht auch vor, dass „die Informationen, die dem Patienten zur Verfügung gestellt werden,

um seine Zustimmung auszudrücken ... das Ziel, die Art, den Grad der Dringlichkeit, die Dauer, die Häufigkeit, die Kontraindikationen, *die Nebenwirkungen und die Risiken betreffen*, die mit dem Eingriff verbunden und für den Patienten relevant sind, *Nachsorge, mögliche Alternativen und Kostenimplikationen*“.

- 1.5) Gesetz vom 07/5/2004 über Versuche am Menschen.
- 1.6) Gesetz vom 05/10/2007 über bestimmte Formen der Diskriminierung.

## 2) International:

### 2.1) Charta der Grundrechte der Europäischen Union:

Artikel 3: *„Jeder hat das Recht auf körperliche und geistige Unversehrtheit“. Dieser Artikel verankert die freie und informierte Zustimmung und verbietet, den menschlichen Körper zu einer Gewinnquelle zu machen.*

Artikel 35: erinnert an das Recht auf Zugang zu Gesundheitsvorsorge und medizinische Versorgung.

Artikel 52: erinnert an die Bedingungen, denen jede Einschränkung der Ausübung der in der Charta anerkannten Rechte und Freiheiten unterliegt: Diese Bedingungen müssen gesetzlich vorgesehen sein, den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit respektieren, erforderlich sein und den Zielen von allgemeinem Interesse dienen.

### 2.2) Allgemeine Erklärung der Menschenrechte:

Artikel 3: *„Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person“.*

Artikel 5: Verankert das Verbot von Folter und unmenschlicher und erniedrigender Behandlung.

Artikel 8: *„Jeder hat das Recht auf einen wirksamen Rechtsbehelf vor den zuständigen nationalen Gerichten gegen Handlungen, die seine Grundrechte die durch die Verfassung oder das Gesetz gewährt sind, verletzen.“*

Artikel 13.2: Verankert die Freizügigkeit von Menschen weltweit im Gegensatz zu Reisebeschränkungen.

Artikel 18: verankert Gedanken- und Gewissensfreiheit, um dem „alleinigen Gedanken“ entgegenzutreten, wonach nur Impfung wirksam sei.

Artikel 29: erinnert daran, dass Einschränkungen der Rechte und Freiheiten gesetzlich festgelegt werden müssen, um die Achtung der Rechte und Freiheiten anderer und das allgemeine Wohl zu gewährleisten.

**2.3) Nürnberger Kodex“ von 1947, der grundsätzlich die freie Zustimmung jeder Person zu medizinischen Experimenten vorschreibt. Zur Erinnerung: Die verschiedenen Covid-Impfstoffe befinden sich alle noch in der Versuchsphase.**

Darüber hinaus gab das Europäische Parlament auf die parlamentarische Anfrage [P-005425/2021](#)<sup>1</sup> folgende Antwort: „Eine klinische Studie kann nur durchgeführt werden, wenn die Rechte, die Sicherheit, die Würde und das Wohlergehen der Teilnehmer geschützt sind und Vorrang vor allen anderen Interessen haben“ sowie „die alleinige Folge [der Nichtteilnahme einer Person an einer solchen Studie] ist, dass die sie betreffenden Daten nicht im Rahmen der klinischen Studie verwendet werden“<sup>2</sup>.

## **II) Die Europäische Kommission und der Kauf von „Impfstoffen“**

- Während es sich bei den Covid-Impfstoffen um Impfstoffe in der Versuchsphase handelt, hat die Kommission für 2021 zunächst **2,3 Milliarden Dosen gekauft, was 5 Dosen pro Bürger entspricht!**<sup>3</sup>
- Angesichts der Anzahl der gekauften Dosen sind die finanziellen Interessen des Kaufs von Impfstoffen und vor allem des Vertrags über den Kauf von Pfizer-Impfstoffen kolossal. In An-

betrachtet dessen verwende ich die Worte der Beschwerde von BonSens: *„Nach Angaben der Fachpresse hat die Pfizer-Gruppe seit 1995 insgesamt 42 Fälle von Betrug und Nichteinhaltung verschiedener Rechtsvorschriften allein in den Vereinigten Staaten, eine Gesamtvergütung von 6.585.258.830 US-Dollar“*<sup>4</sup>. Dies sollte im Zusammenhang mit einem öffentlichen Markt zur Vorsicht ermutigen. Und dennoch ...

– Ich zitiere einen Auszug aus der Beschwerde von BonSens: *„Die Verhandlung und der Abschluss von Verträgen über den Kauf von Impfstoffen durch die Europäische Kommission und ihre Präsidentin, Ursula von der Leyen, fanden in völliger Undurchsichtigkeit statt“*<sup>5</sup>.

– Am 28/03/2022 verlängerte der Ausschuss die bedingte Zulassung (Zulassung für das Inverkehrbringen) für den Pfizer-Impfstoff bis zum 8. Februar 2024, während das ursprüngliche Enddatum dieser bedingten Zulassung der 27. Januar 2023<sup>6</sup> war. Was kann diese Verlängerung angesichts der Vielzahl rechtfertigen? Wo doch schwerwiegende Nebenwirkungen und Todesfälle nach der Impfung mit dem Comirnaty-Produkt umfassend dokumentiert sind?

### III) Der Gesundheitspass

– In der Beschwerde von BonSens heißt es in Bezug auf den Gesundheitspass: *„Der so auf die Bevölkerung ausgeübte Zwang, sich impfen zu lassen, ist extrem stark, da repressive Maßnahmen eingeführt werden, die im französischen Recht völlig beispiellos sind“*<sup>7</sup>. Belgien ist bei der Repression noch nicht so weit gegangen wie Frankreich, aber die Erklärung des Ministerpräsidenten der wallonischen Region, Elio Di Rupo, sagt uns: *„Wenn die Pandemie mit der einen oder anderen Variante wieder auftaucht, wird es zwei Möglichkeiten geben, und nicht eine mehr. Entweder sich komplett selbst isolieren oder sich impfen lassen. Denn die Region wird nicht länger in der Lage sein, Inaktivität zu finanzieren“*<sup>8</sup>. Diese Aussage legt



nahe, dass Wallonien leider bereit zu sein scheint, in die Fußstapfen Frankreichs zu treten, was die Intensität seiner repressiven Maßnahmen gegen nicht-geimpfte Menschen betrifft.

Dass es eine solche Einschränkung gibt, Impfungen zu fördern, entfernt uns sehr weit von einer **freien Zustimmung** !

Allerdings ist im Rahmen der Impfung mit einem noch in der Versuchsphase befindlichen Wirkstoff entsprechend dem rechtlichen Rahmen für klinische Prüfungen eine freie und informierte Einwilligung erforderlich. Damit ist klar, dass der Gesundheitspass illegal ist<sup>9</sup>.

#### IV) Ist der Fehler gewollt ?

Während ich diese Worte schreibe, können wir uns wirklich die Frage der Absicht bei der Verfolgung dieser Impfpolitik stellen. Tatsächlich heißt es in der Beschwerde von BonSens im Zusammenhang mit dem Pfizer-Impfstoff: *„Die Absicht ergibt sich aus dem Wissen um die Tödlichkeit der von den Autoren freiwillig verabreichten Substanzen, die sich aus dem Scheitern der vom Hersteller durchgeführten vorläufigen klinischen Studien ableitet und die den verschiedenen Entscheidungsinstanzen über die besagten Substanzen vorgelegt wurde, die sie aber trotz allem verwendet und verabreicht haben“* <sup>10</sup>.

#### V) WHO: ein internationales „Pandemieabkommen“ in Vorbereitung<sup>11</sup>

Ob sein zukünftiger Name „Vertrag“, „Abkommen“ oder ein anderer Name ist, ändert nichts an der Ambition dieses zukünftigen Textes, der auf das Projekt reagieren soll, das die WHO am 1. Dezember 2021 initiiert hat und das auf *„Pandemie Prävention, Vorsorge und Reaktion“*<sup>12</sup> abzielt. Wenn dieser Text fertiggestellt und ratifiziert ist und die WHO die Existenz einer Pandemie erklärt, was wird mit den Unterzeichnerländern geschehen ? Da dieser Text einerseits aufgrund des Status der

WHO eine supranationale Reichweite haben wird und andererseits ausdrücklich eine Abgabe der Souveränität (in Fragen der öffentlichen Gesundheit) der Unterzeichnerstaaten zugunsten der WHO vorsieht, muss berücksichtigt werden, dass dieser Text wie alle internationalen Verträge für sie bindend ist, sobald er von den nationalen Parlamenten ratifiziert wird. Obwohl man zunächst davon ausgehen kann, dass dieser Text aufgrund des Prinzips der Normenhierarchie Vorrang vor der Verfassung hat, ist es daher nicht zulässig, dass ein Staat einen Teil seiner Souveränität zugunsten einer Organisation aufgibt, die nicht demokratisch gewählt ist, dessen Finanzierung hauptsächlich aus der Privatwirtschaft stammt und dessen überwiegende Zahl an Entscheidungsträgern in Interessenkonflikten steht. Wenn dieser Text daher den nationalen Parlamenten zur Abstimmung vorgelegt wird, aber auch von jetzt an, muss er im Namen der in den nationalen Verfassungen niedergelegten Grundprinzipien radikal bekämpft werden, indem die öffentliche Meinung alarmiert und die politischen Vertreter aller Ebenen sensibilisiert werden. Sollte dieser Text insbesondere in Belgien in Kraft treten, muss er aus den oben genannten Gründen unverzüglich mit äußerster Dringlichkeit auf Aussetzung und dann auf Annullierung beim Verfassungsgerichtshof angefochten werden.

## SYNTHESE

Wenn die politischen Führer (Minister, Gouverneure, Bürgermeister) in den kommenden Monaten die in den Texten vorgesehenen Maßnahmen ergreifen würden, insbesondere Artikel 18 des wallonischen Dekrets vom 3/2/2022 zur Änderung des wallonischen Sozial- und Gesundheitskodex, ist es offensichtlich, dass ihre strafrechtliche, zivilrechtliche, politische und moralische Verantwortung auf der Grundlage der oben genannten Rechtsnormen stark beansprucht würde und dass sie sich vor den Gerichten und Tribunalen für ihre Handlungen verantworten müssten. Und doch, leider! Sollte der Entwurf

des WHO-Vertrags Erfolg haben, wäre seine Ratifizierung illegitim, weil sie verfassungswidrig wäre: Die Folge wäre, dass diejenigen, die die Anweisungen der WHO gewissenhaft ausführen würden, jeglicher Legitimität beraubt und sich somit Sanktionen aussetzen würden.

## FRAGE

Welche Zukunft wird es für diese vielen Menschen geben, die, nachdem sie einfach „auf Befehle gehört haben“, wegen Beteiligung an dieser Gesundheitskatastrophe strafrechtlich verfolgt werden ?

Was werden ihre Kinder, ihre Nachkommen denken ? Können sie die Last der Schuld überwinden ?

---

# Verhöhnung von Deontologie und medizinischer Ethik



---

*«Wenn unsere Absichten egoistisch sind,  
garantiert die Tatsache, dass unsere  
Handlungen gut erscheinen mögen, nicht,  
dass sie positiv oder ethisch sind.»*

DALAI LAMA

## I) Neufassung des Ärzte-Eids 2017

2006 schrieb Bertrand HUE in einem Artikel<sup>1</sup>, dass Ärzte seit vielen Jahren den hippokratischen Eid nicht mehr leisten. Tatsächlich wurde letzteres durch den ärztlichen Eid ersetzt. Seine letzte Änderung datiert vom 14. Oktober 2017<sup>2</sup>.

Insgesamt betrachtet führt der Ärzte-Eid nach Analyse (siehe Anhang 2) in seiner Fassung von 2017 zu einer deutlich abgeschwächten Verpflichtung im Vergleich zu seiner Vorgängerversion.

Die Vorstellungen von gegenseitiger Hilfe und Schutz von geschwächten, gefährdeten oder bedrohten Menschen sind verschwunden, sowohl in Bezug auf Kollegen als auch in Bezug auf Patienten.

Die Gesetze der Menschlichkeit werden durch diese Worte ersetzt: „der Menschenrechte und bürgerlichen Freiheiten“ : die humanistische und heilige Dimension wurde aufgegeben.

Schließlich muss der Arzt im Falle der Nichteinhaltung von Verpflichtungen keine Entehrung und Verachtung mehr erleiden.

Somit scheint der symbolische Rahmen dieses Textes gemindert und das Engagement des Arztes auf einige wenige Prinzipien

eher materialistischer und praktischer Natur reduziert zu sein, während das Engagement zuvor einen viel stärker philosophisch verankerten Rahmen hatte.

## II) Neufassung des Kodex der medizinischen Ethik im Jahr 2018

Der Vergleich zwischen der neuen ärztlichen Ethikordnung und ihrer alten Fassung zeigt folgende Änderungen :

- Das Interesse der Gemeinschaft wird dem Interesse des Einzelnen gleichgestellt <sup>3</sup>
- die drastische Reduzierung aller Schutzmaßnahmen, die auf der Basis von medizinischen Experimenten bestanden, insbesondere der Wegfall der Zustimmungspflicht <sup>4</sup>
- Vertraulichkeit ist an Bedingungen geknüpft und unterliegt dem breiten Konzept von „Verhältnismäßigkeit“ und „Zweck“ <sup>5</sup>
- Wenn ein Patient die Behandlung ablehnt, hatte der Arzt früher das Recht, sich von seinem Auftrag zurückzuziehen : Heute muss er eine Ersatzlösung <sup>6</sup> suchen, die, im Hinblick auf Artikel 18 des wallonischen Gesetzbuchs für Sozial- und Gesundheitsmaßnahmen in Zusammenhang mit dieser Gesundheitskrise, zur Isolierung von Personen in einem Krankenhaus oder zu Hause oder « an jedem anderen für diesen Zweck geeigneten Ort » führt !

Diese Änderungen sind alles andere als trivial und sollten mit der Entwicklung der Medizin während der Nazi-Zeit ins rechte Licht gerückt werden. Vera Sharav, eine Überlebende des Holocaust, sagt uns mit Bezug auf die Nazi-Medizin: *„Die harte Lehre des Holocaust ist, dass immer dann, wenn Ärzte sich mit der Regierung zusammenschließen und von ihrer persönlichen, beruflichen und klinischen Praxis abweichen, um dem Einzelnen keinen Schaden zuzufügen, humanitäre Medizin die heilt, in einen mörderischen Apparat verwandelt werden kann“*<sup>7</sup>

### III) Medizinische Ethik und Experimentieren

Die Klage von BonSens erinnert daran, dass die Medizinethik längst zu einem Ende der Massenimpfung hätte führen müssen: „Der Einfluss der [Impf-]Ideologie ist offensichtlich, wenn man bedenkt, dass selbst wenn Menschen daran sterben oder schwer verletzt werden, die Impfung nicht unterbrochen wird. Die medizinische Ethik forderte jedoch von den ersten Todesfällen an die sofortige Einstellung der groß angelegten Experimente „<sup>8</sup>

#### SYNTHESE

Auffallend ist, dass in den Jahren 2017 und 2018 die beiden Gründungs- und Stütztexzte der Medizinethik umgeschrieben wurden, was zu einer drastischen Reduzierung der ethischen Rahmenbedingungen der Ärzteschaft führte.

Darüber hinaus zeigt der seit Jahrzehnten unveränderte Vergleich der neuen Berufsethik für Ärzte mit der für Sozialarbeiter (siehe Anhang 3) einen für zwei so nah beieinanderliegende Berufe nicht nachvollziehbaren Unterschied, insofern sich nur die Natur der Personenassistenz unterscheidet.

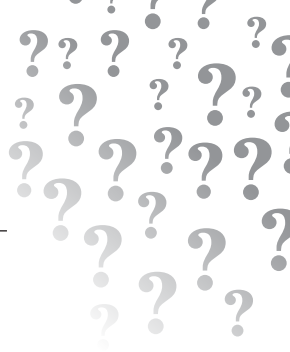
Was medizinische Experimente betrifft, regelt der neue Ethikodex sie praktisch nicht mehr, und im Zusammenhang mit der Covid-Impfung werden die Grundregeln der medizinischen Ethik, die sie regeln sollten, nicht mehr praktiziert.

#### FRAGE

An die gesamte Ärzteschaft, wie stellen Sie sich die Ausübung der medizinischen Kunst vor, wenn ein deontologischer und ethischer Rahmen zusammenbricht und überschritten wird? Ist es möglich oder läutet es die Totenglocke für Ihre edlen Berufe ein?



# Fehlinformationen und Interessenkonflikte



---

*„Intoleranz, die aus Eigeninteresse entspringt, ist viel bitterer als die, die aus Überzeugung stammt.“*

CHARLES-FELIX-HYACINTHE GOUHIER,  
GRAF VON CHARENCEY  
(FRANZÖSISCHER PHILOLOGE UND POLITIKER)

Bevor wir uns mit diesem Thema befassen, ist es sinnvoll, eine Definition des Ausdrucks „Interessenkonflikt“ vorzuschlagen: Ein Interessenkonflikt bezeichnet „jede Situation der Beeinträchtigung zwischen einem öffentlichen Interesse und öffentlichen oder privaten Interessen, die geeignet ist oder den Anschein hat, die unabhängige, unparteiische und objektive Ausübung einer Funktion zu beeinflussen“ <sup>1</sup>.

## 1) Methodik zur Beseitigung von Fehlinformationen

In dieser politisch-sanitären Covid-Krise, in der „Fake-News“ Legion sind, schlage ich Ihnen auf der Grundlage der Analyse eines „Falls“ eine Methodik vor, um den Leser zu sensibilisieren selbst eine Auswahl zwischen Informationen die höchstwahrscheinlich « Fake-News » sind und den anderen zu treffen. Es geht lediglich darum, die Interessenkonflikte zu suchen, die sich hinter den Auskunftgebenden Institutionen oder Personen verbergen.

Bei dieser Analyse ist es auch wichtig, die folgende Frage zu stellen: « Welches Interesse hatte eine Person daran, Lügen zu schreiben oder auszudrücken oder eine Realität zu verbergen? ».



Ich werde die praktische Anwendung dieser Analyse­methode illustrieren, indem ich mich auf einen Artikel konzentriere, der am 15. Februar 2022 von La Libre Belgique veröffentlicht wurde, in dem **Emmanuel André**, ein renommierter belgi­scher Mikrobiologe, zum Ausdruck bringt, dass *„bestimmte ‚Wissenschaftler‘, die ihre Glaubwürdigkeit gegenüber ihren Kollegen verloren haben, durch die konspirativen Bewegungen wieder ins Licht gerückt wurden“*<sup>2</sup>.

BAM (Belgian Alternative Media) produzierte einen Artikel *„Parlamentsexperten unter Einfluss?“*<sup>3</sup>, in dem der Werdegang und die verschiedenen beruflichen Verpflichtungen von Emmanuel André offengelegt werden. Zusammenfassend: *„2020 wurde er als Co-Vorsitzender der Diagnostics R&D Working Group des Access to COVID-19 Tools (ACT-A) eingestellt: einer Gruppe, die von der Europäischen Kommission, der WHO, den Staats- und Regierungschefs der G20 und den Gates initiiert wurde, verantwortlich für die Koordinierung der Reaktionen auf die Pandemie in Bezug auf Tests, Impfstoffe und Behandlungen - innerhalb des IMEC ist er an der Forschung beteiligt, die auf den molekularen Nachweis von SARS-CoV-2 in der ausgeatmeten Luft dank eines tragbaren Geräts abzielt“*. Emmanuel André hat daher vielleicht jedes Interesse daran, sicherzustellen, dass die Bewältigung der Covid-Epidemie durch Impfungen und Tests fortgesetzt wird. Und in jedem Fall versetzt ihn seine Beteiligung sowohl an der Regierungspolitik als auch an Industriestrategien nicht in eine Position der Unparteilichkeit als Experte für die Gesundheitskrise.

Der von *La Libre Belgique* veröffentlichte Artikel diskreditiert wiederum jede Meinung über die Gesundheitskrise, die aus der Doxa der Regierung (für Impfung, Lock-down, Tests) hervorgeht, und degradiert ihre Autoren in den Rang von *„Verschwörern“*.

Man kann berechtigterweise die Glaubwürdigkeit dieses Artikels in Frage stellen. In der Tat greift es einerseits die Worte

von Emmanuel André auf, der ein persönliches Interesse daran hat, den Impfansatz in der Covid-Krise zu unterstützen, und andererseits ist die Kritik an „bestimmten Wissenschaftlern“ absolut unbegründet: Dies sind freie Behauptungen.

Daher sind die zu befolgenden Richtlinien zur Identifizierung von Interessenkonflikten und der Relevanz eines Artikels:

- bestimmen, wer die Medien finanziert, die die Informationen veröffentlichen. In diesem Fall gibt es eine Omnipräsenz von Geldern der Bill & Melinda GATES Foundation in unseren wissenschaftlichen Einrichtungen und in der Presse<sup>4</sup>, was nur zu Interessenkonflikten führen kann.
- den Lebenslauf des Autors analysieren.
- die Frage nach dem Interesse des Autors stellen, eher einen Standpunkt als einen anderen gegenüber dem behandelten Thema zu vertreten.
- **Kritiken, die Informationen als „Fake-News“ und deren Autor als „Verschwörung“ bezeichnen, müssen eine genaue Quelle haben.** Wenn wir einen solchen Ansatz vor Gericht umsetzen, fragt man sich tatsächlich, was ein Richter tun wird, wenn er mit einer vagen und unbewiesenen Anschuldigung konfrontiert wird. Vorsicht ist geboten, bevor man einen Vorwurf dieser Art roh schluckt.

## II) Die Rolle der Presse

Das Hinterfragen von Interessenkonflikten und „Fake News“ kann nicht erfolgen, ohne die Rolle der Presse in dieser Geschichte zu hinterfragen. Zu viele Journalisten der Mainstream-Presse (schriftliche und/oder Radio und Fernsehen) begnügen sich damit, „Informationen“ weiterzugeben, die ihnen von den Behörden oder den „Experten“ gegeben werden, die sie beraten, ohne Distanz, ohne Vorsicht, ohne Überprüfung und ohne konfrontative Debatte. Außerdem ist die Praxis der

Zensur<sup>5</sup> und Selbstzensur allgegenwärtig und ihre Mission kritischer Wachsamkeit ist verschwunden.

Indem sie auf diese Weise handeln, brechen sie mit dem Wesen ihres Berufes (Ermittlung, Neutralität, Distanzierung des Diskurses der politischen und finanziellen Macht) mit der Folge, dass sie die Bevölkerung nicht über die möglichen Alternativen zu den von den Behörden erlassenen „Wahrheiten“ informieren.

Folglich werden diese Journalisten zu Komplizen dieses Diktats und verstoßen ernsthaft gegen ihre Pflicht zur vollständigen und objektiven Information, wie sie im Kodex der journalistischen Ethik und in der Erklärung der Pflichten und Rechte der Journalisten vorgesehen ist. Dadurch könnten sie als Mittäter oder Komplizen für die gleichen Rechtsverstöße wie Politiker verfolgt werden.

### III) Absprachen zwischen Staaten und ihren wissenschaftlichen Experten

Um diesen Punkt zu illustrieren, verwende ich einen Satz aus der von BonSens eingereichten Beschwerde: „Im Leitartikel des *British Medical Journal* vom 13. November 2020 mit dem Titel „*Politisierung, Korruption und Unterdrückung der Wissenschaft*“ und dem Untertitel „*wenn die gute Wissenschaft vom medizinisch politischen Komplex beseitigt wird, sterben Menschen*“, heißt es, die Covid-19-Krise habe Korruption des Staates, von Wissenschaftlern und Gesundheitsexperten in großem Umfang aufgedeckt.“<sup>6</sup>

Daher sind die „Fake-News“, die von öffentlichen Institutionen stammen und in Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Experten erstellt wurden, Legion. Um nur drei zu nennen, denke ich an die Website [jemevaccine.be](http://jemevaccine.be), das NUVAXOVID-Impfeinladungsschreiben der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission (Region Brüssel-Hauptstadt) und schließlich den Flyer zur Förderung der Impfung von Kindern im Alter

von 5 bis 11 Jahren, herausgegeben von der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission (Brüssel) am 18/01/2022. All diese Beiträge erzeugen organisierte Fehlinformationen über die Covid-Impfung<sup>7</sup>.

Um dieses Bild abzurunden, umfasst diese Absprache auch die Mainstream-Presse, deren Finanzierung immer mehr vom Staat und von privaten Organisationen wie der Bill & Melinda GATES Foundation<sup>4</sup> abhängt.

## SYNTHESE

In dieser politisch-sanitären Krise ist es mehr denn je unerlässlich, beim Empfang von Informationen systematisch zu recherchieren, um „Fake News“ aufzuspüren, da diese leider sowohl in den Mainstream-Medien als auch in der Regierungskommunikation stark präsent sind.

## FRAGE

Die von BonSens in Frankreich eingereichte Anzeige wegen „Verbrechen gegen die Menschheit“ und „Vergiftung und versuchte Vergiftung“ ist ein 131-seitiges Dokument, unterstützt von fast **5000** Seiten, die die Akte darstellen.

Wo ist die „Fake News“ ? In der Beschwerde, das Ergebnis der Recherchen, Arbeiten und Zeugenaussagen von Tausenden von Menschen, oder aber in den wenigen Sätzen, die die Verfasser dieser Beschwerde als „Verschwörer“ bezeichnen und damit ihre gesamte Arbeit gleich diskreditieren würden, um einer ehrlichen Prüfung besser entgegen zu können ?

---



# Konklusion

---

*„Alles, was wir sind, ist das Ergebnis  
dessen, was wir gedacht haben“*

BUDDHA



Die Analyse der gegenwärtigen politisch-sanitären Krise durch das Prisma mehrerer Disziplinen zeigt, dass die Ergebnisse unabhängig von der behandelten Disziplin ähnlich sind, nämlich, dass es eine Fülle von Lügen, Transformationen der Realität und drakonischen Maßnahmen gibt, die jeder Grundlage entbehren. Die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern sich schnell, mit immer mehr Kontrolle und weniger Freiheiten für die Bürger. Auch im medizinischen Bereich ändern sich die Texte, die den Beruf regeln, in rasantem Tempo: Der belgische Ethikkodex für Ärzte wurde 2018 neu geschrieben und der Eid der Ärzte 2017. Auf WHO-Ebene haben sich Definitionen geändert. Die wichtigste ist vielleicht die Streichung des Schweregradkriteriums bei der Definition einer Pandemie. Diese Veränderungen laufen auf weniger Rechte für Patienten und mehr Macht für die Staatsmedizin hinaus. Wo wird das aufhören? Und jetzt kommt die neue epidemiologische Bedrohung durch Affenpocken, bekannt als Monkeypox. Was soll man von dieser neuen Epidemie halten, die gleichzeitig in allen Ecken der Welt aufgetreten ist, wenn es sich doch um eine Krankheit handelt, die nicht sehr übertragbar ist und vor allem nicht auf unsichtbare Weise? (siehe zu diesem Thema in Anhang 5 die Notiz von Professor Perronne).

Gleichzeitig mit diesen Überarbeitungen der rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen beobachten wir die Beharrung auf verschiedenen Fehlern, wie der Verweigerung der Behandlung, der Nichtanerkennung bewährter Medikamente

und vor allem der Verfolgung der unbedingten Massenimpfung und der Maskenpflicht, sobald das Virus wieder in der Bevölkerung zirkuliert. Diese Beharrlichkeit setzt sich trotz der vielen Warnungen fort, die von einer großen Gemeinschaft von Ärzten und Wissenschaftlern mit internationalem Renommee ausgelöst wurden.

Der einzige Empfang, der all diesen abweichenden Stimmen des „Einheitsdenkens“ vorbehalten ist, besteht darin, sie nicht zu hören und sie als „Verschwörer“ zu behandeln, um ihre Argumente nicht widerlegen zu müssen.

Die Worte werden von ihrer Bedeutung abgelenkt: Wie kann man eine Injektion, die mehrmals im Jahr wiederholt werden muss, die die Krankheit, die sie abwehren soll, oder ihre Ausbreitung nicht verhindert und die eine so hohe Rate aufweist und schwere Nebenwirkungen hat, als « Impfstoff » bezeichnen ?

Die Werte sind vertauscht. Ärzte, die Covid-Patienten behandeln und damit gegen die Anweisungen der Ärztekammer und die von Sciensano (belgisches wissenschaftliches Kompetenzzentrum) verstoßen, werden als schuldige Ärzte behandelt, sie werden vom Ärztekollegium disziplinarisch verfolgt und sie werden entlassen, wenn sie in einem Krankenhaus arbeiten.

Und im Gegensatz zu dieser Ungerechtigkeit sind die Ärzte, die sich an diese neuen Verfügungen halten und ihre Patienten mit Covid nicht behandeln, oder diejenigen, die sich zur Impfung verpflichtet haben, in keiner Weise besorgt und profitieren sogar von einer großzügigen Vergütung<sup>2</sup>, selbst wenn sie die Heilkunst nicht mehr praktizieren und ihren Hippokratischen Eid oder ihren Arzteid verleugnen.

Missbrauch von Worten, Umkehrung von Werten, Lügen, Unterdrückung von Grundfreiheiten, all diese Elemente deuten darauf hin, dass wir uns in einer besonders gefährlichen Spirale befinden<sup>3</sup>.

Eine systemische Lektüre der aktuellen Krise zeigt uns ein System, das geradewegs in eine Sackgasse führt, mit immer größeren nationalen und internationalen Spannungen. Ohne diese Krise hätten wir noch einige Jahre weitermachen können mit stetig wachsenden sozialen Ungleichheiten<sup>4</sup> und mit einer Virtualisierung, die uns zunehmend von unserer physischen Realität, unserem Bewusstsein, unserer Spiritualität und unserer Umwelt abschneidet.

Es ist also an der Zeit, über eine neue Gesellschaft nachzudenken und nach Mitteln zu suchen, um sie sich entfalten zu lassen, denn am Ende jeder Systemkrise entsteht ein neues Gleichgewicht, eine neue Ordnung.

Derzeit prallen gegensätzliche Willen aufeinander, die Gewalt nimmt ständig zu. Daher ist es für alle dringend notwendig, sich mit Seele und Gewissen die Zeit zu nehmen, über die Welt nachzudenken, die sie sich für morgen wünschen, und für ihren Aufbau zu kämpfen.

Jeder hat die Wahl:

- Entweder die Neue Weltordnung, wie sie von Klaus Schwab (Präsident des Weltwirtschaftsforums) in seinem Buch „Covid 19: The Great Reset“ beschrieben wird, sowie in dem 2010 von der Rockefeller Foundation veröffentlichten und dem niederländischen Parlament vorgelegten Bericht durch den Abgeordneten Th. Baudet. Viele Weltführer wie Joe Biden (Präsident der USA), Emmanuel Macron (Präsident von Frankreich), Alexander de Croo (belgischer Premierminister), Ursula von der Leyen (Präsidentin der Europäischen Kommission), ... arbeiten an diesem „großen Reset“ »<sup>5</sup>
- Oder eine andere neue Welt, menschlicher, spiritueller, freier und vereinter und nicht mehr nur auf der Profit-suche einer extremen Minderheit beruhend.



Die neue Physik lehrt uns die schöpferische Kraft des Denkens. Mit den Worten von Philippe Guillemant (Doktor der Physik, CNRS-Forscher, Autor zahlreicher Bücher über die Zusammenhänge zwischen Bewusstsein und Physik und Spezialist für künstliche Intelligenz): „Intention bringt eine neue mögliche Zukunft“<sup>6</sup>.

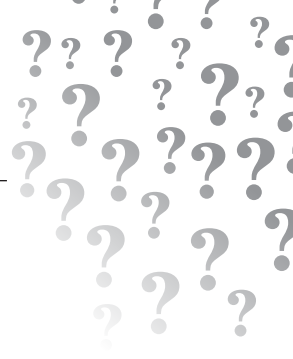
Diese neue Physik verbindet die Gedanken von Philosophen und Weisen unserer Ahnen, es liegt an uns, diese Gedankenkraft und unseren Willen zurückzugewinnen.

---

# ANHANG 1

---

## Artikel 18 des wallonischen Dekrets vom 03/02/2022



Auszug aus dem Dekret zur Änderung des wallonischen Sozial- und Gesundheitskodex:

Artikel 18: §1/2. *Die in Absatz 1 genannten regionalen Gesundheitsinspektoren, Ärzte oder Krankenpfleger führen direkt oder über einen anderen Berufsangehörigen alle medizinischen Kontrollen oder Untersuchungen durch und sammeln alle Informationen, die sie für die Ausübung ihrer Funktion als nützlich halten. Die regionalen Gesundheitsinspektoren, die Ärzte oder die Krankenpfleger nach Absatz 1 stellen sicher und ordnen erforderlichenfalls unter Vermittlung des zuständigen medizinischen Fachpersonals an, dass die Person, die einer Krankheit verdächtigt wird, die die lebenswichtige Prognose betrifft, oder der die Symptome einer schweren Epidemie aufweist, sowie die Person oder Personen, die sie wahrscheinlich kontaminiert haben oder von ihr kontaminiert wurden, sich kurzfristig den erforderlichen Untersuchungen unterziehen und, falls erforderlich, eine angemessene, vorbeugende oder heilende medizinische Behandlung durchführen, ohne Verletzung des Rechts des Patienten, nach vollständiger Aufklärung über seinen Gesundheitszustand diese vorbeugende oder heilende Behandlung abzulehnen, wenn andere in diesem Artikel genannte Maßnahmen es ermöglichen, eine vollständige Ansteckungsfreiheit zu gewährleisten. Gegebenenfalls untersagen die regionalen Gesundheitsinspektoren, die in*

*Absatz 1 genannten Ärzte oder Krankenpfleger Personen, die an einer ansteckenden Krankheit leiden, die Ausübung beruflicher Tätigkeiten und den Aufenthalt in einer Gemeinschaft für einen Zeitraum, der den Zeitraum der Ansteckung nicht überschreitet. Die in Absatz 1 genannten regionalen Gesundheitsinspektoren, Ärzte oder Krankenpfleger ordnen erforderlichenfalls die Isolierung von kontaminierten oder wahrscheinlich kontaminierten Personen für einen Zeitraum an, der den Zeitraum ihrer Ansteckungsgefahr nicht überschreitet. Diese Isolierung erfolgt je nach den Umständen :*

*a) innerhalb einer zuständigen Krankenhausabteilung in Anbetracht der gegebenen Gesundheitssituation und identifiziert durch die Isolationsentscheidung, die vom für die Überwachung von Infektionskrankheiten zuständigen Arzt der Agentur nach Rücksprache mit dem betreffenden Krankenhaus getroffen wurde ;*

*b) zu Hause ;*

*c) an einem anderen geeigneten Ort zu diesem Zweck*

Es stellt sich die Frage :

Was ist mit „**einem geeigneten Ort**“ gemeint ?

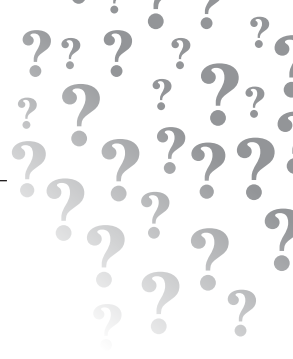
---

*Quelle:* Parlement de Wallonie, *DECRET modifiant le Code Wallon de l'Action sociale et de la Santé en ce qui concerne la promotion de la santé et la prévention*. En ligne, Parlement de Wallonie, [http://nautilus.parlement-wallon.be/Archives/2021\\_2022/PARCHEMIN/796.pdf](http://nautilus.parlement-wallon.be/Archives/2021_2022/PARCHEMIN/796.pdf), 02/02/2022, 27 S., Parchemin 796, konsultiert am 20/05/2022.

# ANHANG 2

---

## Der Eid des Arztes



### Der Arzteid – vor der Änderung von 2017

„Zum Zeitpunkt meiner Zulassung als Arzt verspreche und schwöre ich, den Gesetzen der Ehre und Redlichkeit treu zu sein“.

Mein erstes Anliegen wird es sein, die Gesundheit in all ihren Elementen, körperlich und seelisch, individuell und sozial, wiederherzustellen, zu erhalten oder zu fördern.

Ich werde alle Menschen, ihre Autonomie und ihren Willen respektieren, ohne jedwede Diskriminierung aufgrund ihres Zustands oder ihrer Überzeugung. Ich werde eingreifen, um sie zu schützen, wenn sie geschwächt, verwundbar oder in ihrer Integrität oder Würde bedroht sind. Auch unter Zwang werde ich mein Wissen nicht gegen die Gesetze der Menschlichkeit einsetzen.

Ich werde die Patienten über die geplanten Entscheidungen, ihre Gründe und ihre Folgen informieren. Ich werde niemals ihr Vertrauen enttäuschen und werde nicht die aus den Umständen sich ergebende Macht ausnutzen, um das Gewissen zu forcieren.

Ich werde mich um die Bedürftigen kümmern und um jeden, der mich bittet. Ich lasse mich nicht vom Durst nach Gewinn oder der Suche nach Ruhm beeinflussen.

In die Intimität der Menschen zugelassen, werde ich die Geheimnisse wahren, die mir anvertraut werden. In den Häusern empfangen, werde ich die Geheimnisse der Häuser respektieren und mein Verhalten wird nicht dazu dienen, die Moral zu verderben.

Ich werde alles tun, um den Schmerz zu lindern. Ich verlängere die Agonie nicht unangemessen. Ich provoziere nie absichtlich den Tod.

Ich werde mir die für die Erfüllung meiner Aufgaben erforderliche Unabhängigkeit bewahren. Ich werde nichts unternehmen, was meine Fähigkeiten übersteigt. Ich werde sie pflegen und verbessern, um die Dienste, die von mir verlangt werden, bestmöglich zu erbringen.

Ich werde meinen Kollegen und ihren Familien in Not helfen.

„Mögen die Menschen und meine Kollegen mir ihre Wertschätzung entgegenbringen, wenn ich meinen Versprechen treu bin ; Lass mich entehrt und verachtet werden, wenn ich es nicht tue“.

*Quelle* : B. HUE, *Du Serment d'Hippocrate au serment médical*. En ligne, site du Droit-médical.com : <http://droit-medical.com/perspectives/la-forme/57-serment-hippocrate-serment-medical>, konsultiert am 03/05/2022.

---

## Der Arzteid – nach der Änderung von 2017

ALS MITGLIED DES MEDIZINISCHEN BERUFS

GEBE ICH DAS FEIERLICHE VERSPRECHEN, mein Leben dem Dienst an der Menschheit zu widmen ;

ICH WERDE die Gesundheit und das Wohlbefinden meines Patienten als meine Priorität betrachten ;

ICH WERDE die Autonomie und Würde meines Patienten RESPEKTIEREN ;

ICH WERDE absoluten Respekt für das menschliche Leben  
GEWÄHRLEISTEN;

ICH WERDE NICHT ERLAUBEN, dass Überlegungen zu Alter, Krankheit oder Behinderung, Glaubensbekenntnis, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Nationalität, politischer Zugehörigkeit, Rasse, sexueller Orientierung, sozialem Status oder anderen Faktoren zwischen meiner Pflicht und meinem Patienten stehen;

ICH WERDE die mir anvertrauten Geheimnisse auch nach dem Tod meines Patienten RESPEKTIEREN;

ICH WERDE meinen Beruf mit Gewissen und Würde ausüben und dabei die gute medizinische Praxis respektieren;

ICH WERDE die Ehre und die edlen Traditionen der Ärzteschaft FORTSETZEN;

ICH WERDE meinen Lehrern, meinen Kollegen und meinen Schülern den ihnen gebührenden Respekt und die Anerkennung ZEIGEN;

ICH WERDE mein medizinisches Wissen zum Wohle des Patienten und zum Fortschritt des Gesundheitswesens TEILEN;

ICH SORGE FÜR meine eigene Gesundheit, mein Wohlbefinden und die Aufrechterhaltung meiner Ausbildung, um eine einwandfreie Versorgung zu gewährleisten;

ICH WERDE mein medizinisches Wissen NICHT NUTZEN, um Menschenrechte und bürgerliche Freiheiten zu verletzen, auch nicht unter Zwang;

ICH GEBE DIESE VERSPRECHEN bei meiner Ehre, feierlich und frei.

---

*Quelle: C.E.O.M. , L'Association médicale mondiale révisé son serment pour les médecins. En ligne, site du Conseil Européen de l'Ordre des Médecins: <http://www.ceom-ecmo.eu/lassociation-medicale-mondiale-revisé-son-serment-medecins-889>, kein Aktualisierungsdatum, am 17/05/2022 konsultiert.*

## Vergleich der beiden Versionen

Hier ein Vergleich des Arzteids in seiner alten und seiner neuen Fassung:

- *Ich verspreche und schwöre, den Gesetzen der Ehre und Redlichkeit treu zu sein*

→ Ich verpflichte mich feierlich

- *Ich werde eingreifen, um [Menschen] zu schützen, wenn sie in ihrer Integrität oder Würde geschwächt, verwundbar oder bedroht sind*

→ verschwunden !

- *Auch unter Zwang werde ich mein Wissen nicht gegen die Gesetze der Menschlichkeit einsetzen*

→ „die Gesetze der Menschlichkeit“ wurden „Menschen- und Bürgerrechten verletzen“

- *Ich werde die Patienten über die geplanten Entscheidungen, ihre Gründe und ihre Folgen informieren. Ich werde niemals ihr Vertrauen enttäuschen und werde nicht die aus den Umständen sich ergebende Macht ausnutzen, um das Gewissen zu forcieren*

→ verschwunden !

- *Ich werde mich um die Bedürftigen kümmern und um jeden, der mich bittet. Ich lasse mich nicht vom Durst nach Gewinn oder der Suche nach Ruhm beeinflussen*

→ verschwunden !

- *[...] Ich werde die Geheimnisse der Häuser respektieren und mein Verhalten nicht dazu verwenden, die Moral zu verderben*

→ verschwunden !

- *Ich werde alles tun, um den Schmerz zu lindern. Ich verlängere die Agonie nicht unangemessen. Ich provoziere nie absichtlich den Tod*

➔ *verschwunden!*

- *Ich werde mir die für die Erfüllung meines Auftrags erforderliche Unabhängigkeit bewahren. Ich werde nichts unternehmen, was meine Fähigkeiten übersteigt.*

➔ *verschwunden!*

- *Ich werde meinen Kollegen und ihren Familien in Not helfen*

➔ *transformiert: „in Respekt und Anerkennung“*

- *[...] lass mich entehrt und verachtet werden, wenn ich [meine Versprechen] breche*

➔ *verschwunden!*

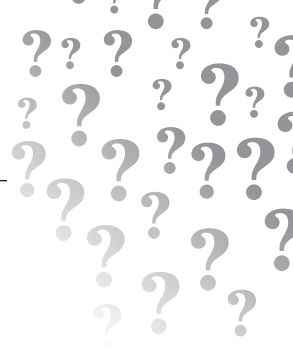
---





# ANHANG 3

---



## Vergleich der Ethikkodexe für Ärzte und Sozialarbeiter

1) Warum den Ethikkodex für Sozialarbeiter wählen, um einen Vergleich mit dem Ethikkodex für Ärzte anzustellen?

### **WHO-Definition der Gesundheit:**

*Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.<sup>1</sup>*

Diese Definition zeigt, dass die soziale Situation einer Person, die von Sozialarbeitern verwaltet wird, ebenso ein integraler Bestandteil der Definition von Gesundheit ist wie die medizinischen Aspekte, die von Ärzten verwaltet werden.

### **Vergleich dieser beiden Berufe:**

#### **Arzt:**

- eine helfende Beziehung verbindet ihn in einer einzigartigen Beziehung mit seinem Patienten
- Er führt technische Handlungen durch mit dem Ziel das Wohlbefinden des Körpers und der Psyche des Patienten zu verbessern

#### **Sozialarbeiter:**

- eine helfende Beziehung verbindet ihn in einer einzigartigen Beziehung mit seinem Benutzer (oder manch-

- mal auch einer Gruppe von Benutzern, wenn es sich um eine Gruppe von Personen handelt, die an seine Dienste appellieren)
- Er führt technische Handlungen durch, die darauf abzielen, das soziale Wohlergehen der Person zu verbessern (oder Gruppe von Menschen)

### **Konklusion:**

Ein Vergleich der Ethikkodizes dieser beiden Berufe ist sinnvoll denn diese beiden Berufe:

- greifen bei Gesundheitselementen ein, die beide in der WHO-Definition enthalten sind
- ziehen eine einzigartige, helfende Beziehung mit dem Patienten oder Benutzer ein (was manchmal eine Gruppe von Sozialarbeitern sein wird)
- führen technische Handlungen durch (medizinisch für Ärzte, sozial für Sozialarbeiter)

### **2) Vergleichskriterien**

- Berufsgeheimnis
- Respekt der Wahl des Patienten/Anwenders
- Hauptziel verfolgt

### **3) Vergleichsdokumente**

- Belgischer Ethikkodex für Ärzte, Version November 2021
- Belgischer Ethikkodex für Sozialarbeiter, Version 1985 (noch gültig)

### **4) Vergleich der beiden Ethikkodizes**

#### **4.A) Berufsgeheimnis**

Ärzte:

Artikel 27: Die Vertraulichkeit unterliegt der Prüfung des Zwecks und der Verhältnismäßigkeit

## Sozialarbeiter :

Titel III: Das Berufsgeheimnis ist ein Recht und eine Pflicht.

Das bedeutet, dass der Sozialarbeiter in Ausnahmefällen (ernsthafte und drohende Gefahr für den Nutzer oder einen Dritten) das Berufsgeheimnis brechen KANN. Er wird NIE DAZU GEZWUNGEN.

Das Berufsgeheimnis wird durch zahlreiche Artikel bekräftigt.

- Artikel 1.4 und 1.5
- Der gesamte Titel 3 (Artikel 3.1 bis 3.6)

## **4.B) Respekt für die Wahl des Patienten/Benutzers in Bezug auf die Auferlegung von Handlungen**

### Ärzte:

*Artikel 20: Der Arzt erklärt dem Patienten, der eine Untersuchung oder Behandlung ablehnt, die möglichen Folgen seiner Entscheidung. Er sucht gemeinsam mit ihm nach einer Alternative.*

*Dieser Artikel 20 ersetzt Artikel 29 der alten Berufsordnung für Ärzte, der lautete:*

*Wenn der Patient eine vorgeschlagene Untersuchung oder Behandlung ablehnt, kann sich der Arzt von seiner Aufgabe entbinden.*

Der Vergleich von Artikel 29, der durch Artikel 20 ersetzt wurde, zeigt eine Verschiebung: Früher hatte der Arzt angesichts einer Behandlungsverweigerung das Recht, sich von seiner Aufgabe zu befreien. Gegenwärtig muss ein Arzt, der mit einer Behandlungsverweigerung konfrontiert wird, mit dem Patienten nach einer Alternative suchen. Das Recht des Patienten auf Verweigerung der Behandlung wird nicht mehr respektiert, da eine Alternative gesucht werden muss.

### **Sozialarbeiter:**

Ein Sozialarbeiter darf KEINERLEI Handlungen gegenüber seinen Nutzern durchsetzen.

Dies wird in den Artikeln 2.4, 2.5, 5.3 und 5.6 ausdrücklich beschrieben.

### **4.C) Erstes Ziel verfolgt – Wessen Interessen wahren ?**

#### **Ärzte:**

Artikel 1, 7, 30 und 39: Diese 4 Artikel stellen die Verfolgung der Interessen der Gemeinschaft auf die gleiche Stufe mit den Interessen des Patienten.

Diese Tatsache ist neu gegenüber dem bisherigen Code of Medical Ethics.

#### **Sozialarbeiter:**

Das Interesse wird immer der Einzelperson (oder der Gruppe, wenn es sich um eine Gruppe handelt, die um Hilfe gebeten hat) zugesprochen.

### **5) Konklusion**

Der Ethikkodex für Sozialarbeiter respektiert bedingungslos:

- Berufsgeheimnis.
- Selbstbestimmung des Nutzers – KEINE gezwungene Handlung.
- Das Interesse des Benutzers (oder der Gruppe von Benutzern) hat Vorrang vor allem anderen.

Der Ethikkodex für Ärzte in seiner neuen Fassung seit 2018 respektiert das Berufsgeheimnis, die Nichtauferlegung von Handlungen und das primäre Interesse des Patienten nicht mehr streng. Stattdessen haben wir:

- Das Berufsgeheimnis kann nach Prüfung des Zwecks und der Verhältnismäßigkeit gebrochen werden
- Wird eine ärztliche Handlung abgelehnt, muss der Arzt eine andere vorschlagen
- Das Interesse des Patienten wird dem Interesse der Gemeinschaft gleichgestellt

Wie kann der Arztberuf in diesem Rahmen noch ausgeübt werden ... ?

---

---

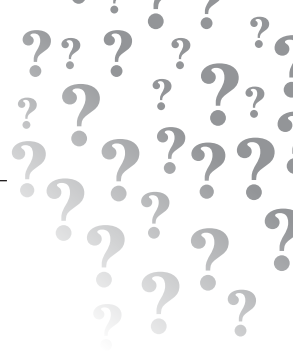
**Referenzenliste:** 1) 24h24medecins.fr, « Qu'elle est la définition de la santé selon l'OMS ? ». Online, Webseite von 24h24medecins.fr: <https://www.24h24medecins.fr/definition-de-la-sante-selon-oms/>, kein Veröffentlichungsdatum, am 22/06/2022 konsultiert.



# ANHANG 4

---

## Statistiken



### 1) Europäische Datenbanken: EUDRAVIGILANCE

Die Daten zu den Covid-Impfstoffen in dieser Datenbank stammen aus der passiven Pharmakovigilanz.

Extraktionsdatum: 25/05/2022 - Zeitraum: 01/01/2021 bis 25/05/2022

PFIZER-, MODERNA-, JANSSEN-, ASTRE-ZENECA-Impfstoffe

- Anzahl schwerwiegender Nebenwirkungen: 744.802
- Zahl der Todesfälle: 25.526
- Anzahl schwerwiegender Nebenwirkungen bei Minderjährigen (unter 18 Jahren): 16.105
- Zahl der Todesfälle unter Minderjährigen (unter 18): 180
- Anzahl der gynäkologischen Erkrankungen/Erkrankungen während der Schwangerschaft: 36.868
- Zahl der Todesfälle (Abtreibungen, In-utero-Mortalität): 3203

#### Anmerkung:

Um auf die Datenbanken zuzugreifen: [https://www.adrreports.eu/fr/search\\_subst.html#](https://www.adrreports.eu/fr/search_subst.html#) , wählen Sie den Buchstaben „C“ und suchen Sie in der Liste nach Covid.



## 2) USA-Datenbanken: VAERS

Diese Datenbank ist eine seit 1990 bestehende passive Pharmakovigilanz-Datenbank zur Überwachung aller Impfstoffe.

- Zahl der Todesfälle aller Impfstoffe zusammen von 1990 bis 2020 (31 Jahre): 8644 → etwa 279 Todesfälle/Jahr
- Zahl der Todesfälle alle Impfstoffe zusammen im Jahr 2021 : **21.888** → 2,5-mal mehr Todesfälle über ein Jahr Covid-Impfung als über 31 Jahre Impfung, alle Impfungen zusammen !

Link zum Zugriff auf VAERS-Statistiken: <https://openvaers.com/covid-data/mortality>

NB: Da diese Pharmakovigilanzen passiv und nicht aktiv sind, würden die Zahlen nur 5 % der tatsächlichen Zahlen darstellen. Siehe zu diesem Thema Referenz Nr. 28 im Abschnitt „Ein Blick auf die Medizin“.

---

# ANHANG 5

---

## Affenpocken - Affenpocken



Zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Buches treten Affenpocken in Europa auf. Es scheint mir mehr als angebracht, die Aussage<sup>2</sup> von Professor Perronne zu diesem Virus zu integrieren, da es bereits unzählige Fragen dazu gibt.

Über Affenpocken, 22. Mai 2022

Affenpocken haben eine geringe Letalität von 2 bis 3 %. Dies hat nichts mit der Tödlichkeit menschlicher Pocken zu tun, die 30 % übersteigt. *Es sei denn es wurden Gene eingeführt, um Funktionsgewinne zu erzielen, was in der Virologie bedeutet, das Virus genetisch zu modifizieren, um es übertragbarer oder virulenter zu machen.* In dem Fall, der uns hier betrifft, sind 3 % Letalität für Affenpocken immer noch 100-mal mehr als Covid.

**Bizarr**, weil Bill GATES angekündigt hatte, dass es eine Epidemie eines von Pocken abgeleiteten Virus geben würde, und dass er 2019 in einen Impfstoff gegen Pocken investierte. Er ist stark !

**Bizarr**, denn am 6. Dezember 2021 hat der Arzneimittelausschuss der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) seine Zulassung für die Vermarktung von Tecovirimat (TPOXX<sup>®</sup>) für die Verwendung im Zusammenhang mit Pocken, Affenpocken, Kuhpocken und Komplikationen der Pockenimpfung erteilt.

**Auch Bizarr**, dass es männliche Homosexuelle betrifft. Tatsächlich heißt es in der Pressemitteilung der Generaldirektion für Gesundheit (DGS)<sup>1</sup>, dass dies hauptsächlich männliche Homosexuelle betrifft und dass die Übertragung hauptsächlich über die Atemwege erfolgt. Da ist etwas, das mir entgeht und das mir widersprüchlich erscheint

**Es ist auch sehr bizarr**, dass die Fälle gleichzeitig in mehreren entfernten Ländern auftreten. Eine schnelle und großflächige Ausbreitung ist jedoch kaum möglich, da von Affenpocken Betroffene mit großen Bläschen bedeckt sind, auch im Gesicht, und daher schon von Weitem zu erkennen sind. Diese Patienten haben Fieber und große Müdigkeit. Sie sind daher nicht in der Lage, beim Transport oder bei der Arbeit herumzulaufen. Es ist einfach, sie zu isolieren (es sei denn, sie sollen nach Hause gehen, um alle zu infizieren). Monkeypox ist nicht sehr übertragbar von Mensch zu Mensch. Es erfordert einen engen und längeren Kontakt. ***Es scheint unmöglich, dass es innerhalb weniger Tage zu spontanen Einzelfällen in Kanada, den USA und in mehreren europäischen Ländern kommt.*** Zumal die Patienten vorher nicht gereist sind.

***Es ist zu krass!*** Besteht der Zweck dieser neuen Affäre darin, jeglichen Transport einzustellen und die ganze Welt erneut einzusperren? Da gibt es genug um sich Fragen zu stellen.

Christian PERRONE

*Professor für Medizin, Infektiologie, ehemaliger Vizepräsident der WHO der Gruppe europäischer Impfpertinnen (ETAGE).*

1) [https://solidarites-sante.gouv.fr/IMG/pdf/2022-dgs-urgent\\_55\\_monkeypox.pdf](https://solidarites-sante.gouv.fr/IMG/pdf/2022-dgs-urgent_55_monkeypox.pdf)

2) Der Artikel kann auf der Website von MEDIAS-PRESSE-INFOS konsultiert werden: <https://www.medias-presse.info/le-professeur-perronne-denonce-les-nouvelles-manipulations-au-sujet-de-la-variole-du-singe/156251/>

# Literaturverzeichnis

---



## BÜCHER:

A. BILHERAN et V. PAVAN: *Le débat interdit*, Editions Guy Trédaniel, 02/2022

P. GUILLEMANT: *Le grand virage de l'humanité*, Edition Guy Trédaniel, 05/2021

J.-L. IZAMBERT: *Le scandale de l'Ivermectine*, IS Editions, 10/2021

R. F. KENNEDY Jr.: *Anthony FAUCI, Bill GATES et Big Pharma*, Editions Résurgence, 03/2022 (traduction française)

C. MAÏCHAC: *Doctothon – 250 docteurs – leur vérité sans censure*, Editions Résurgence, 03/2022

J. MIKOVITS et K. HECKENLIVELY: *Masque – Protection obligatoire - Science ou Doxa?*, Editions Résurgence, 02/2022

L. MUCCHIELLI: *La Doxa du Covid – Tome 1 et Tome 2*, Editions éolienne, 01 et 03/2022

L. TOUBIANA: *COVID 19 – Une autre vision de l'épidémie*, Editions du Toucan, 04/2022

## BÜCHER AUF ENGLISCH

R. F. KENNEDY Jr.: *The Real Anthony Fauci - Bill Gates, Big Pharma, and the Global War on Democracy and Public Health*, Children's Health Defense Edition, 16/11/2021

J. MIKOVITS et K. HECKENLIVELY: *The Truth About Masks: Exploring Theories Against Wearing Them*, Skyhorse Edition, 12/10/2021

**M. DESMET:** *The Psychology of Totalitarianism*, Chelsea Green Publishing Co Edition, 16/06/2022

**J. LEAKE & P. McCULLOUGH:** *THE COURAGE TO FACE COVID-19: Preventing Hospitalization and Death While Battling the Bio-Pharmaceutical Complex*, Counterplay Books, 05/05/2022

### **Notiz:**

Es gibt viele andere Qualitätsarbeiten zu diesem Thema, sie wurden in dieser Liste nicht wiederholt, weil nur die neuesten Arbeiten ausgewählt wurden.

## **INTERNET SEITEN**

**Doctothon:** Aussagen von Ärzten zu Nebenwirkungen nach der Covid-Impfung

<https://www.doctothon.org/doctothon-effets-secondaires>

**Doctothon spécial enfants/ spezial Kinder:** <https://crowdbunker.com/v/EI7JAU8r>

**Wo ist mein Zyklus/ Où est mon cycle?:** <https://www.ouestmon-cycle.com/>

**BAM, témoignage de Lucy/ Aussage von Lucy:** <https://bam.news/fr/encore/sujets/invitee-lucy-talk-show-la-fete-a-bam>

**COCICO – Commission Citoyenne COVID / COVID Bürgerkommission:** <https://covid.commissions-citoyennes.be/>

**BonSens:** <https://bonsens.info/>

**REINFOCOVID Belgique:** <https://reinfocovid.be/>

**VAERS: base de donnée américaine de pharmacovigilance / Amerikanische Pharmakovigilanz Datenbank:** <https://openvaers.com/covid-data>

**EUDRAVIGILANCE:** [https://www.adrreports.eu/fr/search\\_subst.html](https://www.adrreports.eu/fr/search_subst.html) (auf Internet nach Covid suchen) -

# Referenzen

---



## REFERENCEN - MEDIZIN

1) KCE – Centre fédéral d’expertise des soins de santé, *Balises pour le traitement précoce ambulatoire des patients atteints d’infection non sévère à SARS-COV-2*. En ligne, Site du KCE, Centre fédéral d’expertise des soins de santé, <https://kce.fgov.be/sites/default/files/2022-02/BalisesCOVIDGP22022025-FR.pdf> , veröffentlicht am 25/02/2022, konsultiert am 06/05/2022.

2) e-santewallonie, *Algorithme de tri téléphonique en Médecine Générale dans le contexte pandémique Covid 19*. Online, site e-santewallonie, <https://e-santewallonie.be/wp-content/uploads/2020/03/200325-Algorithme-decision-t%C3%A9l%C3%A9phone-COVID-MG-1.pdf>, veröffentlicht am 25/03/2020, konsultiert am 06/05/2022.

3) Sciensano, *Algorithme de tri téléphonique*. Online, site Sciensano, [https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/COVID-19\\_procedure\\_hygiene\\_FR.pdf](https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/COVID-19_procedure_hygiene_FR.pdf), Fassung vom 29/04/2020, am 06/05/2022 online konsultiert.

4) R. F. KENNEDY, JR., *Anthony Fauci, Bill Gates et Big Pharma, USA*, Editions Résurgence, 2021, S. 93-120.

5) Monash University, *Lab experiments show anti-parasitic drug, Ivermectin, eliminates SARS-CoV-2 in cells in 48 hours*. En ligne, Monash Biomedicine Discovery Institute (03/04/2020), <https://www.monash.edu/discovery-institute/news-and-events/news/2020-articles/Lab-experiments-show-anti-parasitic-drug,-Ivermectin,-eliminates-SARS-CoV-2-in-cells-in-48-hours>, veröffentlicht am 3/4/2020, am 6/5/2022 konsultiert.

6) Ibid. IV, S.94 (Mitte der Seite)

7) Ibid. IV, S.94 (Ende der Seite)

8) Ibid 1

9) Ibid. 4, S. 70-92

10) Ibid. 4, S. 73

11) Harvey A. Risch, *Early Outpatient Treatment of Symptomatic, High-Risk COVID-19 Patients That Should Be ramped Up Immediately as Key to the Pandemic Crisis*. Online, AMERICAN JOURNAL OF EPIDEMIOLOGY: <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32458969/>, veröffentlicht am 02/11/2020, am 6/5/2022 konsultiert.

12) Ibid 4, p.82-84 "Trois des quatre coauteurs du journal demandèrent le retrait de l'article, et finalement, le Lancet et le NEJM, tout honteux, retirèrent leurs études".

et

Jame HEATHERS, *The Lancet has made one of the biggest retractions in modern history. How could this happen ?*. Online, THE GUARDIAN (5/06/2020): <https://www.theguardian.com/commentisfree/2020/jun/05/lancet-had-to-do-one-of-the-biggest-retractions-in-modern-history-how-could-this-happen>, am 15/06/2022 konsultiert.

13) A. D'ANGELO, *Dr David Bouillon: «je ne suis pas anti-vax, je suis pour une expérimentation éclairée»*. Online, Webseite LPost. be: <https://lpost.be/2021/11/14/dr-david-bouillon-je-ne-suis-pas-anti-vax-je-suis-pour-une-experimentation-eclairée/>, veröffentlicht am 14/11/2021, am 04/07/2022 konsultiert.

14) FranceSoir, *Vaccins: une plainte pour crime d'empoisonnement déposée au Tribunal judiciaire de Paris*. Online, FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-france/plainte-pour-crime-dempoisonnement-deposee-au-tribunal-de-paris>, veröffentlicht am 08/04/2022, am 13/06/2022 konsultiert.

Am Ende des Artikels können das PDF der Beschwerde und das PDF der Anhänge heruntergeladen werden. S. 75 der Beschwerde.

15) G. KAMPF, *The epidemiological relevance of the Covid-19-vaccinated population is increasing*. En ligne, The Lancet Regional Health - Europe, 11/2021, Volume 11, Nr 100272: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2666776221002581?via%3Dihub>, veröffentlicht 12/2021, am 6/5/2022 konsultiert.

16) Sehen Sie zu diesem Thema diesen Auszug aus dem Buch « Le Débat interdit » von A. BILHERAN et V. PAVAN, Guy Trédaniel, Paris, 2022,

S. 324, übersetzter Auszug: „ Und wenn die Verseuchung wissentlich von einer zynischen Weltmacht betrieben wird, wie es auch die Nazis zu ihrer Zeit getan haben, um sich danach als „Retter“ zu präsentieren und dem wissentlich geschaffenen Übel Abhilfe zu schaffen? [...] Der massive Einsatz von „Impfstoffen“ scheint jedenfalls diesem Muster zu gehorchen.“

17) V. PAVAN & E. DARLES, « Calcul d'indicateurs statistiques sur les effets indésirables liés aux injections ARNm depuis les base de données de pharmacovigilance européenne (EudraVigilance) et américaine (VAERS) ». Online, [https://docs.les-citoyens.com/Rapport\\_OPEsCT\\_VP\\_ED.pdf](https://docs.les-citoyens.com/Rapport_OPEsCT_VP_ED.pdf), France, 29/04/2022, konsultiert am 06/05/2022, p.17.

18) Ibid 13, S. 63 und Beweisstück 59 der Beschwerdeanhänge: « Peer reviewed medical papers submitted to various medical Journals, evidencing a multitude of adverse events in Covid-19 vaccine recipients ».

19) Beweisstück 72b der Beschwerdeanhänge: *liste d'effets indésirables d'intérêt spécial*, Pfizer, April 2021.

20) Ibid 13, p. 5-7

21) ) Beweisstück 5 der Beschwerdeanhänge: « Reverse-transcribed SARS-CoV-2 RNA can integrate into the genome of cultured human cells and can be expressed in patient-derived tissues » , PNAS, 6/05/2021.

22) Beweisstück 5 der Beschwerdeanhänge: « Intracellular Reverse Transcription of Pfizer BioNTech COVID-19 mRNA Vaccine BNT162b2 *In vitro* in Human Liver Cell Line », Revue Current Issues in Molecular Biology, 2022, n°44, S. 1115).

23) Beweisstück 7 der Beschwerdeanhänge: « The Discovery Of Reverse Transcriptase », Annu Rev Virol., 2016 Sept. 29, 3(1):29-51).

24) Ibid 13, p. 5-7: Beweisstück 8 der Beschwerdeanhänge « Jean-Michel Claverie, « Les vaccins à ARN messenger (ARNm) sont-ils surdosés? », Rapport d'expert, 31/03/2022.

25) Ibid 20, S.7

26) Ibid 13, S. 29: und Beweisstück 34 der Beschwerdeanhänge: C. Cotton, « Evaluation des pratiques méthodologiques mises en œuvre dans les essais Pfizer dans le développement de son vaccin ARN-messenger contre la Covid-19 en regard des Bonnes Pratique Cliniques », Januar 2022, S.15

27) Ibid 13, S. 67.



28) Ibid 13, S. 67 und Beweisstück 61 der Beschwerdeanhänge, S. 25: « *Official mortality data for England suggest systemic miscategorisation of vaccine status and uncertain effectiveness of Covid-19 vaccination* », Researchgate, Januar 2022.

29) Ibid 13, S. 81 und Beweisstück 34 der Beschwerdeanhänge: C. Cotton, « *Evaluation des pratiques méthodologiques mises en œuvre dans les essais Pfizer dans le développement de son vaccin ARN-messager contre la Covid-19 en regard des Bonnes Pratique Cliniques* », Januar 2022, S. 78.

30) Dr. WATHELET teilt uns in der Pressekonferenz von COCICO vom 19.01.2022 mit: „*Wenn der Bericht passiv ist, liegt eine Unterschätzung vor, und diese liegt in der Größenordnung von Faktor 20*“, was bedeutet, dass die Zahlen der Pharmakovigilanz, die die Nebenwirkungen nach der COVID-Impfung aufzeigen, um den Faktor 20 unterschätzt werden, denn obwohl sich diese Impfstoffe noch im Versuchsstadium befinden, ist die Pharmakovigilanz nur passiv.

Link zum Video :

Kairos, Vidéo « *Changement de cap pour mieux gérer la crise sanitaire* » - Conférence de presse de Me BURTON, Dr BUREAU, Dr WATHELET. En ligne, Kairospresse: <https://www.kairospresse.be/changement-de-cap-pour-mieux-gerer-la-crise-sanitaire/>, veröffentlicht am 19/01/2022, am 6/05/2022 konsultiert.

[https://docs.les-citoyens.com/Rapport\\_OPESCT\\_VP\\_ED.pdf](https://docs.les-citoyens.com/Rapport_OPESCT_VP_ED.pdf).

31) REINFOCOVID, Was ist, wenn Sie herausfinden, dass selbst die Maske Ihres Chirurgen Sie nicht vor Infektionen schützt? Online, RéinfoCovid-Website: <https://reinfoCovid.fr/science/et-si-vous-decouvriez-que-meme-le-masque-de-votre-chirurgien-ne-vous-protège-pas-des-infections/>, letzte Aktualisierung 02/08/2022, abgerufen am 05/08/2022.

32) Ebenda 31, S.2

33) RANCOURT D.G. für Le Saker Francophone, Überprüfung wissenschaftlicher Berichte über den durch Gesichtsmasken verursachten Schaden. Online, frankophone Website von Le Saker: <https://lesakerfrancophone.fr/examen-des-rapports-scientifiques-sur-les-dommages-causes-par-les-masques-faciaux>, veröffentlicht am 22/02/2021, eingesehen am 08/15/2022.

34) REINFOCOVID, Masken, CO2 und Toxizität. Online, RéinfoCovid-Website: <https://reinfoCovid.fr/science/les-masques-co2-et-toxi>

cite/, letzte Aktualisierung am 15/12/2020, konsultiert am 08/05/2022. S. 2

35) Ebd. 33, S. 2 und 3

36) DUPONT Marie-Estelle, Das Tragen von Masken für Kinder muss dringend beendet werden. Online, Presseseite Kairos: <https://www.kairospresse.be/wp-content/uploads/2021/12/Psy-Dupont-II-faut-urgement-mise-fin-au-port-du-masque-pour-les-enfants.pdf>, 25/05/2021, 5 S., konsultiert am 15/08/2022.

37) REINFOCOVID, Einsperren einer Sprache im Aufbau: Logopäden für demaskierte Kinder. Online, Réinforcovid-Website: <https://reinfocovid.fr/science/orthophonistes-parole-port-du-masque-enfants/>, letzte Aktualisierung am 15/12/2020, abgerufen am 05/08/2022. S. 2

38) MERCIRIS Y. für GENTSIDE, Covid-19: Suizidversuche unter jungen Menschen nehmen zu. Online, Gentside-Website: [https://www.gentside.com/societe/covid-19-les-tentatives-de-suicide-en-fortehausse-chez-les-jeunes\\_art98814.html](https://www.gentside.com/societe/covid-19-les-tentatives-de-suicide-en-fortehausse-chez-les-jeunes_art98814.html), veröffentlicht am 26/05/2021, aufgerufen am 15/08/2022.

## REFERENZEN - EPIDEMIOLOGIE

1) Webseite des französischen Senats, *Anhörung von M. Wolfgang WODARG*, 16/06/2010. Online, Französischer Senat: <https://www.senat.fr/rap/r09-685-2/r09-685-240.html>, letztes update am 06/05/2022, am 07/05/2022 konsultiert.

2) L. MUCCHIELLI, *La doxa du Covid – Tome 2*, France, Editions Eolienne, janvier 2022, p. 440-441 [...], Es scheint, dass die Coronavirus-Epidemie zur Liste zahlreicher Viren (einschließlich der saisonalen Grippe) hinzugefügt werden müsste, die schwere Atemwegserkrankungen verursachen. Sie unterscheidet sich nicht grundlegend von den schwersten saisonalen Grippeschüben.

Für weitere Informationen: Lesen Sie das gesamte Kapitel 28.

3) SCIENSANO, *COVID-19 – Bulletin épidémiologique hebdomadaire (6/05/2022)*, Online, Webseite von Sciensano, [https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Derni %C3 %A8re %20 mise % 20 % C3 % A0 % 20 jour % 20 de % 20 la % 20 situa tion % 20 % C3 % A9 pid % C3 % A9 miologique.pdf](https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/Derni%20mise%20%20%20jour%20de%20la%20situation%20%20%20%20pid%20%20miologique.pdf), 06/05/2022, 72S., am 16/05/2022 konsultiert, S. 59

Der Link wird zum verwendeten mathematischen Modell gegeben, es ist das Modell von Anne CORI, Neil M. FERGUSSON, Christophe FRASER und Simon CAUCHEMEZ.

4) Im Buch von A. BILHERAN und V. PAVAN, Die verbotene Debatte, auf Seite 67, um diese wenigen Worte zu untermauern: „Neil Ferguson, der sehr umstrittene englische Epidemiologe“, gibt uns der Autor die folgende Referenz: [https://en.wikipedia.org/wiki/Neil\\_Ferguson\\_\(epidemiologist\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Neil_Ferguson_(epidemiologist)). Seit der Veröffentlichung dieses Buches am 01/02/2022 hat Wikipedia seinen Artikel überarbeitet und alles was die Kontroverse um den Epidemiologen betraf ist verschwunden.

Hier ist ein Link zu einem Artikel von Dr. Nicole DELEPINE, der auch die Kontroverse entwickelt, die es in Bezug auf N. FERGUSON gibt.

DELEPINE N., *Les dessous du rapport classé secret défense de Ferguson et le confinement*. Online, Webseite von Economie Matin : <http://www.economiamatin.fr/news-rapport-confinement-ferguson-secret-critique-decision-politique-delepine>, veröffentlicht am 11/08/2021, am 07/05/2022 konsultiert.

5) A. BILHERAN & V. PAVAN, *Le débat interdit*, France, Guy Trédaniel, 01/02/2022, p.67.

6) Ibid. 2 – p. 354

7) Ibid. 2 – Le déni de l'expérience, p. 78 à 81

Auszug: „Fergusons Epidemiologie sollte daher vorhersagend, deterministisch und orakelhaft sein, indem sie von der Konfrontation des Denkens mit der Erfahrung völlig abstrahierte. [...] Diese virtuelle Realität der Vorhersagen der Epidemiologie hat tatsächlich die Komplexität der Realität beseitigt und zu einer ernsthaften und gefährlichen Verwechslung zwischen Simulation und Tatsache geführt [...] Es war offensichtlich notwendig, dafür ein weiteres Axiom aufzustellen um die Entscheidungen der Epidemiologie aufzuzwingen. Es wurde daher erklärt, dass es keine Behandlung für Covid-19 gebe.“

8) KCE – Centre fédéral d'expertise des soins de santé, *Balises pour le traitement précoce ambulatoire des patients atteints d'infection non sévère à SARS-COV-2*. Online, Webseite des KCE, Centre fédéral d'expertise des soins de santé, <https://kce.fgov.be/sites/default/files/2022-02/BalisesCOVIDGP22022025-FR.pdf>, veröffentlicht am 25/02/2022, am 06/05/2022 konsultiert.

Bis heute werden, auf der Grundlage dieses Dokuments, nachweislich wirksame Behandlungsprotokolle, basierend auf der Verwendung von Ivermectin oder Hydroxychloroquin, in Belgien noch nicht gefördert.

9) Sciensano, *COUVERTURE VACCINALE ET IMPACT EPIDEMIOLOGIQUE DE LA CAMPAGNE DE VACCINATION COVID-19 EN BELGIQUE*. Online, Webseite Sciensano:

[https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/COVID-19\\_THEMATIC\\_REPORT\\_VaccineCoverageAndImpactReport\\_FR.pdf](https://covid-19.sciensano.be/sites/default/files/Covid19/COVID-19_THEMATIC_REPORT_VaccineCoverageAndImpactReport_FR.pdf), veröffentlicht im November 2021, 53p., am 20/05/2022 konsultiert, siehe Seite 3 Fussnote.

Ich zitiere: „Nur Menschen, die seit mindestens 14 Tagen vollständig geimpft sind, haben ihre volle Immunität.“

10) FranceSoir, *Vaccins: une plainte pour crime d’empoisonnement déposée au Tribunal judiciaire de Paris*. En ligne, FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-france/plainte-pour-crime-dempoisonnement-deposee-au-tribunal-de-paris>, veröffentlicht am 08/04/2022, am 13/06/2022.

Am Ende des Artikels können das PDF der Beschwerde und das PDF der Anhänge heruntergeladen werden. S. 28 der Beschwerde und Beweisstück 25 der Beschwerdeanhänge. Die zitierte Studie ist die von L. Toubiana, L. Mucchielli, P. Chaillot, J. Bouaud, « L’épidémie de Covid-19 a eu un impact relativement faible sur la mortalité en France », in L. Mucchielli (dir.), *La doxa du Covid*, Bastia, éditions Eoliennes, 2022, tome 2, p. 435-442.

## REFERENZEN – RECHT

1) Parlement européen, *Questions parlementaires – 7 décembre 2021*. Online, Webseite des Europaparlaments: [https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-9-2021-005425\\_FR.html](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-9-2021-005425_FR.html), letztes update am 8/12/2021, am 16/05/2022 konsultiert.

2) Parlement européen, *Questions parlementaires – 13 janvier 2022*. Online, Webseite des Europaparlaments: [https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-9-2021-005425-ASW\\_FR.html#def1](https://www.europarl.europa.eu/doceo/document/P-9-2021-005425-ASW_FR.html#def1), dernière mise à jour: 17/01/2022, consulté le 16/05/2022.

In der Verordnung (UE) no 536/2014 findet sich der zitierte Text.

3) FranceSoir, *Vaccins: une plainte pour crime d’empoisonnement déposée au Tribunal judiciaire de Paris*. Online, FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-france/plainte-pour-crime-dempoisonnement-deposee-au-tribunal-de-paris>

nement-deposee-au-tribunal-de-paris, veröffentlicht am 08/04/2022, am 13/06/2022 .

Am Ende des Artikels können das PDF der Beschwerde und das PDF der Anhänge heruntergeladen werden. S.23.

4) Ibid 3. p. 105

5) Ibid 3. p. 102

6) Ibid 3. p. 57 – Teil 53 und 54 des Anhangs der Beschwerde (Teil 54: *Study to Describe the Safety, Tolerability, Immunogenicity, and Efficacy of RNA Vaccine Candidates Against COVID-19 in Healthy Individuals*, ClinicalTrials.gov, CDC, **Fassung vom 20/01/2021** und Teil 53: *Study to Describe the Safety, Tolerability, Immunogenicity, and Efficacy of RNA Vaccine Candidates Against COVID-19 in Healthy Individuals*, ClinicalTrials.gov, CDC, **Fassung vom 26/03/2022**).

7) Ibid 3. p. 32

8) Le Soir, *Elio Di Rupo sur le retour du covid en Wallonie: «La Région ne pourra plus financer l'inactivité»*. Webseite Le Soir: <https://www.lesoir.be/447174/article/2022-06-08/elio-di-rupo-sur-le-retour-du-covid-en-wallonie-la-region-ne-pourra-plus>, veröffentlicht am 08/06/2022, am 14/06/2022 online konsultiert.

9) P. Ségur, « Pourquoi la vaccination obligatoire anti-covid viole l'Etat de droit », in L. Mucchielli (dir.), *La doxa du Covid*, Bastia, Eoliennes, 2022, tome 2, p. 461-470.

10) Ibid 3. p. 68

11) Um tiefer in das Thema der WHO einzusteigen :

- BAM, *Alerte: vers une gestion des pandémies coordonnées au niveau mondial*. Online, site de Belgian Alternative Media: <https://bam.news/politique/le-monde/alerte-vers-une-gestion-des-pandemies-coordonnee-au-niveau-mondial>, veröffentlicht am 26/04/2022, am 20/06/2022 konsultiert.

- BAM, *Savoir, c'est le pouvoir: le traité de l'OMS sur les pandémies et autres instruments internationaux*. Online, site de Belgian Alternative Media: <https://bam.news/societe/liberte-democratie/savoir-c-est-le-pouvoir-le-traite-de-l-oms-sur-les-pandemies-et-autres-instruments-internationaux>, veröffentlicht am 17/06/2022, am 20/06/2022 konsultiert.

- FranceSoir, *Traité de l'OMS sur la prévention des pandémies: des chercheurs polonais sonnent l'alarme*. Online, Webseite von FranceSoir:

<https://www.francesoir.fr/societe-sante/traite-international-oms-prevention-pandemies-des-chercheurs-sonnent-lalerte>, veröffentlicht am 16/05/2022, am 20/06/2022 konsultiert.

- FranceSoir, *Le traité de l'OMS sur les pandémies un projet « libérticide et anti-démocratique » décortiqué par l'Alliance internationale pour la justice et la démocratie*.

Online, Webseite von FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-monde/le-traite-de-l-oms-sur-les-pandemies-un-projet-liberticide-et-anti-democratique>, veröffentlicht am 08/06/2022, am 20/06/2022 konsultiert.

12) Conseil de l'Union européenne, *Face à la COVID-19, l'unité d'action est nécessaire pour renforcer l'architecture internationale de la santé - Tribune du président Charles Michel, du directeur général de l'OMS Tedros Adhanom Ghebreyesus et de plus de vingt dirigeants mondiaux*.  
Online, Webseite des Europarates: <https://www.consilium.europa.eu/fr/press/press-releases/2021/03/30/pandemic-treaty-op-ed/>, veröffentlicht am 30/03/2021, am 20/06/2022 konsultiert.

## REFERENZEN – DIE DEONTOLOGIE UND MEDIZINISCHE ETHIK MISSACHTET

1) B. HUE, *Du Serment d'Hippocrate au serment médical*. Online, Webseite von Droit-médical.com: <http://droit-medical.com/perspectives/la-forme/57-serment-hippocrate-serment-medical>, am 03/05/2022 konsultiert.

2) C.E.O.M., *L'Association médicale mondiale révisé son serment pour les médecins*. En ligne, site du Conseil Européen des Ordres des Médecins: <http://www.ceom-ecmo.eu/lassociation-medicale-mondiale-revisé-son-serment-medecins-889>, am 03/05/2021 konsultiert.

3) Medizinischer Ethikkodex, veröffentlicht am 26/10/2018 vom Nationalrat der Ärztekammer; Abschnitte 1, 7, 30 und 39

4) Ibid 1. Verlust insbesondere des Artikels 91 des früheren Kodex der ärztlichen Ethik, der festlegte: „[...] Sie dürfen nicht ohne ihre Zustimmung oder, wenn sie dazu nicht in der Lage sind, ohne die ihres Sponsors, Eingriffen oder Abzügen unterzogen werden, die ihnen die geringsten Unannehmlichkeiten bereiten, ohne ihnen direkt nützlich zu sein könnte“

5) Ibid 1, Article 27

6) Ibid 1, Article 20

7) ENERGY THERAPY, *Entretien entre Vera SHARAV et Reiner FUELLMICH*. Online, Site de ENERGY THERAPY: <https://www.energytherapy.biz/2021/03/26/israeli-holocaust-survivor-vera-sharav-and-dr-reiner-fuellmich-talk-global-genocide/>, letztes update am 26/03/2021, am 27/06/2022 konsultiert.

Originaltext in Englisch: « *The stark lesson of the Holocaust is that whenever doctors join forces with government and deviate from their personal, professional, clinical commitment to do no harm to the individual, medicine can then be perverted from a healing, humanitarian profession to a murderous apparatus...* »

8) FranceSoir, *Vaccins: une plainte pour crime d'empoisonnement déposée au Tribunal judiciaire de Paris*. Online, FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-france/plainte-pour-crime-dempoisonnement-deposee-au-tribunal-de-paris>, veröffentlicht am 8 /04/2022, am 13/06/2022.

Am Ende des Artikels können das PDF der Beschwerde und das PDF der Anhänge heruntergeladen werden. p. 112.

## REFERENZEN – FEHLINFORMATIONEN UND INTERESSENKONFLIKTE

1) TRANSPARENCY INTERNATIONAL France, *Dictionnaire de la corruption, définition extraite de la loi n°2013-907 du 11 octobre 2013*. Site de Transparency International France: <https://transparency-france.org/actu/definition-conflit-dinterets/#.Yndhh1TP2Uk>, letztes update: nicht angegeben, am 08/05/2022 konsultiert.

2) La Dernière Heure, article de la Rédaction, *Emmanuel André: « il y a une certaine forme de « win-win » entre les mouvements de désinformation et les scientifiques isolés*. En ligne, Site de la Dernière Heure: <https://www.dhnet.be/actu/belgique/emmanuel-andre-les-porte-drapeaux-de-theories-bancales-ont-connu-la-douce-illusion-d-une-reconnaissance-tant-esperee-620ba6269978e2539894e3d4>,

letztes update am 15/02/2022, am 08/05/2022 konsultiert.

3) BAM, *Experts parlementaires sous influence?*. Online, Site de Belgian Alternative Media: [https://bam.news/articles/experts-parlementaires-sous-influences/#\\_90pocojrzf7nm](https://bam.news/articles/experts-parlementaires-sous-influences/#_90pocojrzf7nm), letztes update am 04/02/2022, am 08/05/2022 konsultiert.

Zusammengefasst: Emmanuel ANDRE ist ein Forscher für das IMEC, der einen tragbaren Covid-Test entwickelt, und er arbeitet auch an der Entwicklung eines Impfstoffs gegen Covid innerhalb der KUL.

4) BAM, *La Fondation Gates*. Online, Site de Belgian Alternative Media: <https://bam.news/articles/la-fondation-gates>, letztes update am 14/04/2022, am 08/05/2022 konsultiert.

5) A. BILHERAN et V. PAVAN, *Le Débat interdit – Langage, Covid et totalitarisme*, France, Editions Guy Trédaniel, 2022, p. 298:

« *Le professeur Perronne, ancien expert pour les agences française et européenne du médicament et à l'OMS, censuré? Cela démontre l'imposture scientifique à laquelle nous faisons face* »

6) FranceSoir, *Vaccins: une plainte pour crime d'empoisonnement déposée au Tribunal judiciaire de Paris*. En ligne, FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-france/plainte-pour-crime-dempoisonnement-deposee-au-tribunal-de-paris>, veröffentlicht am 08/04/2022, am 13/06/2022 konsultiert.

Am Ende des Artikels können das PDF der Beschwerde und das PDF der Anhänge heruntergeladen werden. p. 28.

7) Drei Beispiele für Staatliche « fake-news »:

A) Site **jemevaccine.be**, am 08/05/2022 konsultiert, <https://www.jemevaccine.be/fake-news/covid-et-dose-de-rappel/>

Diese Seite erwähnt nur geringfügige Nebenwirkungen nach der COVID-Impfung. Die unten aufgeführten Wörter sind irreführend.

Ich zitiere: „*Irgendwelche Nebenwirkungen? Die Nebenwirkungen nach der Injektion einer Auffrischungsimpfung ähneln denen der vorherigen: Fieber, Müdigkeit, Schmerzen im Arm, leichte Erkältung, grippeähnliche Symptome...*“

*Die Ergebnisse zeigen keine neuen Nebenwirkungen oder eine Verstärkung von Nebenwirkungen. Diese verschwinden nach 1 oder 2 Tagen.* »

B) **Einladungsschreiben zur Impfung mit dem NUVAXOVID-Impfstoff.**

In diesem Schreiben, das unter folgendem Link heruntergeladen werden kann:

<https://www.grcep.be/hiboux/Nathalie%20NOEL%20lettre%20invitation%20%c3%a0%20la%20vaccination%20comment%c3%a9e.pdf>



- Unterlassung der Angabe, dass Auffrischungsimpfungen über die zweite Dosis hinaus mit anderen Impfstoffen durchgeführt werden müssen (siehe französische Anmerkung: [https://solidarites-sante.gouv.fr/IMG/pdf/dgs-urgent\\_2022-35\\_novavax.pdf](https://solidarites-sante.gouv.fr/IMG/pdf/dgs-urgent_2022-35_novavax.pdf))
- Falschaussage: „Impfstoffe mit mRNA-Technik sind absolut sicher und wirksam“

Daher ist dieses Schreiben der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission mit schwerwiegenden « Fake News » und ebenso schwerwiegenden Auslassungen behaftet.

**C) Flyer zur Förderung der Impfung von Kindern im Alter von 5-11 Jahren, veröffentlicht von der Gemeinsamen Gemeinschaftskommission (Brüssel) am 18.01.2022.**

Dieser Flyer kann unter folgendem Link heruntergeladen werden :

[https://www.grcep.be/hiboux/ANNEXE %201 %20- %20Nathalie %20NOEL %20Flyer-Vaccinatie-kids\\_NDK.pdf](https://www.grcep.be/hiboux/ANNEXE%201%20-%20Nathalie%20NOEL%20Flyer-Vaccinatie-kids_NDK.pdf)

- Die Nebenwirkungen werden als mild dargestellt und ich zitiere: « Bislang wurden in dieser Altersgruppe keine schwerwiegenden Nebenwirkungen gemeldet ». Wenn wir uns auf europäische Statistiken aus der EudraVigilance-Datenbank beziehen, können wir am 1. Januar 2022 mit dem Tod eines Kindes in der Altersgruppe 3-11 Jahre (16.12.2021) und 90 Meldungen von Nebenwirkungen rechnen, die als „schwerwiegend“ eingestuft wurden.

## REFERENZEN - KONKLUSION

1) AGUELLID, *Dr Pascal Sacré, un réanimateur licencié injustement en pleine crise COVID! En ligne, site Le Libre Penseur*: <https://www.lelibrepenseur.org/dr-pascal-sacre-un-reanimateur-licencie-injustement-en-pleine-crise-covid/>, publié le 25 octobre 2020, consulté le 15/05/2022

und

COLIGNON A., PDF des conclusions remises par le Docteur Alain Colignon à l'Ordre provincial du Hainaut. Site Kairos: <https://www.kairos-presse.be/wp-content/uploads/2022/02/CONCLUSIONS-collignon.pdf>, publié le 22/02/2022, consulté le 15/05/2022.

2) FranceSoir, *Vaccins: une plainte pour crime d'empoisonnement déposée au Tribunal judiciaire de Paris*. En ligne, FranceSoir: <https://www.francesoir.fr/politique-france/plainte-pour-crime-dempoisonne>

ment-deposee-au-tribunal-de-paris, publié le 8 /04/2022, consulté le 13 juin 2022.

3) A. BILHERAN et V. PAVAN, *Le Débat interdit – Langage, Covid et totalitarisme*, France, Editions Guy Trédaniel, 2022. Am Ende des Artikels können das PDF der Beschwerde und das PDF der Anhänge heruntergeladen werden. p. 30.

4) Site Statista, *Nombre total de milliardaires dans le monde entre 2000 et 2022*. En ligne, site Statista: <https://fr.statista.com/statistiques/707501/nombre-milliardaires-monde/>, publié le 28/04/2022, consulté le 15/05/2022.

5) - K. SCHWAB, *Covid-19 – La grande réinitialisation*. Forum Publishing, 2020. Téléchargeable en ligne: <http://reparti.free.fr/schwab2020fr.pdf>

- ROCKEFELLER Foundation, *Scenarios for the Future of Technology and International Development*. Mai 2010. Online herunterladbar: [https://true-democracy.ch/wp-content/uploads/2010-05-18\\_Scenarios-for-the-Future-of-Technology-and-International-Development\\_Corona-Lock-Step-Scenario-Pages-18-25\\_Rockefeller-Foundation.pdf](https://true-democracy.ch/wp-content/uploads/2010-05-18_Scenarios-for-the-Future-of-Technology-and-International-Development_Corona-Lock-Step-Scenario-Pages-18-25_Rockefeller-Foundation.pdf)

- Französische Übersetzung der Seiten 18 bis 25 des Dokuments der Rockefeller Foundation: Online herunterladbar: [https://true-democracy.ch/wp-content/uploads/2020-05-18\\_Scenarios-pour-l-avenir-de-la-technologie-et-du-developpement-international\\_Scenario-de-la-Corona-Lock-Step-2010-P18-25\\_Fondation-Rockefeller\\_fr.pdf](https://true-democracy.ch/wp-content/uploads/2020-05-18_Scenarios-pour-l-avenir-de-la-technologie-et-du-developpement-international_Scenario-de-la-Corona-Lock-Step-2010-P18-25_Fondation-Rockefeller_fr.pdf)

Diese Dokumente offenbaren den globalen Kontext, in den die aktuelle politische und gesundheitliche Krise passt, und offenbaren die Ziele, die bei der Bewältigung dieser Krise tatsächlich verfolgt werden.

6) P. GUILLEMANT, *Le grand virage de l'humanité*, France, Editions Guy Trédaniel, 2021, p. 216.

---



# Inhaltsverzeichnis

---



Mit herzlichem Dank an.....	5
Vorwort.....	7
Geleitwort.....	17
Einleitung.....	25
Eine den Labors unterworfenene Medizin?.....	27
Epidemiologie: Propaganda übertriebener Angst.....	37
Vom Rechtsstaat... zur Gesundheitsdiktatur.....	41
Verhöhnung von Deontologie und medizinischer Ethik.....	51
Fehlinformationen und Interessenkonflikte.....	55
Konklusion.....	61
<b>ANHANG 1.....</b>	<b>65</b>
Artikel 18 des wallonischen Dekrets vom 03/02/2022.....	65
<b>ANHANG 2.....</b>	<b>67</b>
Der Eid des Arztes.....	67
<b>ANHANG 3.....</b>	<b>73</b>
Vergleich der Ethikkodexe für Ärzte und Sozialarbeiter.....	73
<b>ANHANG 4.....</b>	<b>79</b>
Statistiken.....	79
<b>ANHANG 5.....</b>	<b>81</b>
Affenpocken - Affenpocken.....	81
Literaturverzeichnis.....	83
Referenzen.....	85



# COVID-19

## VERTRAUENSWÜRDIGE EXPERTEN UND MINISTER

In der aktuellen Covid-19-Krise ist das Konzept der „freien und informierten Einwilligung“ von zentraler Bedeutung für den Prozess der Massenimpfung einer Substanz, die sich, zur Erinnerung, noch in der experimentellen Phase befindet.

Dieses Konzept betrifft ebenso alle Akteure, die direkt oder indirekt an der Bewältigung dieser Krise beteiligt sind, seien es Politiker, Ärzte, Journalisten, Polizisten, Richter usw. Tatsächlich sollte jeder von ihnen über die erforderlichen Informationen verfügen in voller Kenntnis der Sachlage zu entscheiden, ob sie der Doxa der Regierung folgen wollen oder sich davon distanzieren sollten, insbesondere um die mit ihrem Beruf verbundenen ethischen Regeln zu respektieren. Leider scheinen sie selbst als Fachleute mit Verantwortung gegenüber den Bürgern nicht in der Lage zu sein, von diesen Informationen auf der gleichen Grundlage zu profitieren wie die allgemeine Bevölkerung. Die Absicht dieser Broschüre ist es daher, auf komprimierte und für alle verständliche Weise einen anderen Blick auf die Covid-Krise als den der Regierungsdoxa zu bieten, ausgehend von verschiedenen Blickwinkeln, nämlich Medizin, Epidemiologie, Recht und Ethik und damit jedem zu ermöglichen, seine Entscheidungen und Handlungen auf der Grundlage einer « freien und informierten Zustimmung » zu treffen. Dieses Werk enthält zahlreiche Referenzen sowie eine Bibliographie die es dem Leser der es wünscht, ermöglichen wird, die Themen zu vertiefen, die ihn besonders interessieren.



*Anne DUMONT ist Bauingenieurin und Sozialarbeiterin. Es ist diese duale Ausbildung, die sie auf dieses Syntheseprojekt ausgerichtet hat. Ihrer Meinung nach ist Wissen nichts, wenn es nicht in ein Werkzeug umgewandelt wird, um es zu nutzen. Dieses Buch ist das Werkzeug, das sie brauchte, um Ärzte, Bürgermeister, Abgeordnete, Journalisten, ... zu informieren, um ihr Gewissen zu öffnen und eine andere Zukunft zu schaffen.*



*Laurent MUCCHIELLI ist Soziologe und Forschungsdirektor am CNRS. 2022 veröffentlichte er unter seiner Leitung die Bücher La Doxa du Covid, Tome 1 und Tome 2.*

*Der Autor wird den Gewinn aus dem Verkauf dieses Buches in den Dienst von Bürgerprojekten stellen, die eine andere Zukunft tragen.*

ISBN 978-2-87211-189-3

**Medicatrix**  
(marco pletteur)

www.medicatrix.be



5,00 €



9 782872 111893